



es Käsblättsche

Quierschied · Fischbach/Camphausen · Göttelborn

November 2012



**KINDER- & JUGENDTHEATER
IM THEATERVEREIN
SAARGOLD FISCHBACH E.V.**



Werbung aus einer Hand!

Service für alle Phasen der Produktion;
von der Beratung & Konzeption,
über das Design bis hin zum Endprodukt!

- Bildbearbeitung und kreative Bildretusche
- Entwicklung von Logo, Schriftzug und Signet
- Erstellung von Geschäftsausstattungen (Briefpapier, Visitenkarten, etc.)
- Gestaltungen aller Art, wie z.B. von Image- und Werbebroschüren, Flyern, Werbeanzeigen, Werbedisplays und -plakaten
- Webdesign
- Pop- und Roll-Up-Systeme
- Messe- und Ausstellungssysteme
- Digitaler Großformatdruck
- Schilder- und Folienschriften
- Scans
- Druckservice





EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE FISCHBACH-QUIERSCHIED



FILMABEND IN FISCHBACH: „SCHATTEN ÜBER DEM KONGO“

Die evangelische Kirchengemeinde lädt am Montag, den 12. November, um 19 Uhr zum letzten Kinoabend der Reihe „Afrika auf der Leinwand“ in den evangelischen Gemeindesaal in Fischbach, Talstraße 7, ein.

Gezeigt wird der ein dokumentarischer Thriller über einen der größten Verbrecher der Geschichte. Gemeint ist der belgische König Leopold II., der 1885 auf der Kongo-Konferenz in Berlin als Herrscher über den Kongo eingesetzt wurde. Damit begann eine beinahe beispiellose Geschichte von Ausbeutung und Verfolgung mit millionenfachem Mord an der Bevölkerung, deren Auswirkungen bis heute reichen. Seine brutale Tyrannenherrschaft raubte dem Land alle kostbaren Naturschätze und kostete etwa 10 Millionen Menschen das Leben. Der Film entstand nach dem gleichnamigen Buch von Adam Hochschild. Die Regisseurin Pippa Scott hat daraus eine bewegende Dokumentation gemacht, die exemplarisch die Ursachen vieler Probleme des afrikanischen Kontinents aufzeigt. (Filmsprache deutsch, FSK 12)

Ökumenischer Gottesdienst an Buß- und Betttag mit Gast-

prediger Jürgen Bender

Die evangelische Kirchengemeinde Fischbach-Quierschied und der Arbeitskreis Ökumene laden zu einem ökumenischen Gottesdienst zum Buß- und Betttag am Mittwoch, den 21. November ein. Als Gastprediger konnte Jürgen Bender, Präsident des Landessozialgerichts Saarland i.R. gewonnen werden. Beginn ist um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche Fischbach. Der Ev. Frauenchor wird die Liturgie mitgestalten. Anschließend besteht Gelegenheit zum Beisammensein im Gemeindesaal.

Meditation hat viele Facetten

Alle, die sich für Meditation interessieren, ob geübt oder ungeübt, sind zu einem Abend zum Kennenlernen und zum Üben von Meditation eingeladen.

Er findet am Donnerstag, 22. November um 19 Uhr im evangelischen Gemeindesaal in Fischbach statt. Pfarrerin Anette Weber wird informieren und den Abend gestalten. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und eine Decke für leichte Körperübungen mit. Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.



daniel

Handwerk aus Meisterhand!
Malerfirma und Fußbodentechnik Daniel GmbH
Am Bahnhof 7 · 66287 Quierschied

Tel. 06897 / 6 14 36

www.maler-daniel.de



- Gips/Putz
- Trockenbau
- Wärmedämmung
- Fließestrich
- Eigene Farbmischanlage
- Farben und Lacke
- Bodenbeläge/Designbeläge
- Tapeten



© RDS Verlag

© RDS Verlag

J. Stoops

Heizungs- & Sanitärtechnik

- neuanlagen
- modernisierungen
- solartechnik
- sanitär
- brennwerttechnik
- gebäudeenergieberater SHK
- u.v.m.



Jörg Stoops
Hauptstraße 122
66287 Quierschied-Göttelborn
0 68 25 - 800 79 90
info@heizungsbau-stoops.de

heizungsbau-stoops.de

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Die Bereitschaftsdienstpraxis (BDP) Sulzbach im Knappschafts-Krankenhaus Sulzbach, An der Klinik 10, Tel: 01805 663008 ist für alle Notfälle in der Gemeinde Quierschied zuständig am Wochenende von Samstagmorgen 8.00 Uhr bis Montagmorgen 8.00 Uhr und an jedem Feiertag von 8.00 Uhr morgens bis 8.00 Uhr des Folgetages. Während der Woche ab 19.00 Uhr wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Hausarzt. Sollte dieser nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Hintergrunddienst entsprechend dem unten stehenden Notdienstplan. Der kollegiale ärztliche Hintergrunddienst ist in der Woche von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des Folgetages, Freitags von 19.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr sowie Mittwoch Nachmittag ab 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr:

Mo. 05.11.	Dr. Kiefer Hauptstr. 115 · 66287 Göttelborn 06825 - 68 75	Mo. 19.11.	Dr. Müller Rathausstr. 12 · 66287 Quierschied 06897 - 96 66 12
Di. 06.11.	Dr. Reichert Alter Markt 7 · 66287 Quierschied 06897 - 9 96 60	Di. 20.11.	Dr. Tigiser Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 - 96 61 20
Mi. 07.11.	Dr. Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 - 96 60 77	Mi. 21.11.	Dr. Lenthe-Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 - 96 60 77
Nachmittag: 13 bis 19 Uhr	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 - 6 68 47	Nachmittag: 13 bis 19 Uhr	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 - 6 68 47
Do. 08.11.	Dr. Schroeter Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 - 96 62 357	Do. 22.11.	Dr. Lenthe-Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 - 96 60 77
Fr. 09.11.	Dr. Tigiser Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 - 96 61 20	Fr. 23.11.	Dr. Reichert Alter Markt 7 · 66287 Quierschied 06897 - 9 96 60
Mo. 12.11.	Dr. Tigiser Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 - 96 61 20	Mo. 26.11.	Dr. Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 - 96 60 77
Di. 13.11.	Dr. Fariwar-Mohseni In der Humes 3 · 66287 Quierschied 06897 - 96 60 03	Di. 27.11.	Dr. Schroeter Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 - 96 62 357
Mi. 14.11.	Dr. Müller Rathausstr. 12 · 66287 Quierschied 06897 - 96 66 12	Mi. 28.11.	Dr. Tigiser Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 - 96 61 20
Nachmittag: 13 bis 19 Uhr	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 - 6 68 47	Nachmittag: 13 bis 19 Uhr	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 - 6 68 47
Do. 15.11.	Dr. Günder Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied 06897 - 96 60 37	Do. 29.11.	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 - 6 68 47
Fr. 16.11.	Dr. Hager Fischbacher Str. 100 · 66287 Quierschied 06897 - 96 23 00	Fr. 30.11.	Dr. Fariwar-Mohseni In der Humes 3 · 66287 Quierschied 06897 - 96 60 03

NOTDIENST KINDERÄRZTE

Notdienst-Praxis für Kinder und Jugendliche des Stadtverbandes Saarbrücken im Klinikum Saarbrücken, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Telefon: 0681-963-3000.

NOTDIENSTPLAN FÜR APOTHEKEN

Apotheken-Notdienstrufnummer deutschlandweit:

- für das Festnetz: 0800 00 22 8 33 (kostenlos) -für die Handynetze: 22 8 33 (max. 69 ct/min).

Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr morgens und endet jeweils um 8.00 Uhr des nächsten Tages.

Do. 01.11.	Marien-Apotheke · Hauptstr. 12 66557 Illingen · 06825-41450	So. 04.11.	Schwanen-Apotheke · Hauptstr. 14 66557 Illingen · 06825-410110
Fr. 02.11.	Spiemont-Apotheke · Oberlinxweiler Str. 27 66606 Niederlinxweiler · 06851-839210	Mo. 05.11.	Bären-Apotheke · Ottweiler Str 2b 66557 Uchtelfangen · 06825-941244
Sa. 03.11.	Husaren-Apotheke · Zeppelinstr. 27 66557 Uchtelfangen · 06825-404790	Di. 06.11.	Barbara-Apotheke · Neunkircher Str. 3 66557 Hüttigweiler · 06825-2011

- | | | | |
|------------|---|------------|--|
| Mi. 07.11. | Apotheke am Alten Markt · Alter Markt 3
66287 Quierschied · 06897-63030 | Mo. 19.11. | Rosen-Apotheke · Schulstr. 43
66287 Fischbach 06897-61898 |
| Do. 08.11. | Stadt-Apotheke · Sulzbachtalstr. 67
66280 Sulzbach · 06897-55123 | Di. 20.11. | easy-Apotheke · Quierschiefer Weg 3d
66280 Sulzbach · 06897-924807 |
| Fr. 09.11. | Allee-Apotheke · Alleestr. 11
66265 Holz 06806-988027 | Mi. 21.11. | Glückauf-Apotheke · Bahnhofstr. 25
66280 Sulzbach · 06897-3901 |
| Sa. 10.11. | Berg- und Hütten-Apo · Saarbrücker Str. 58
66299 Friedrichsthal 06897-8215 | Do. 22.11. | Apotheke am Hirtenberg · Josefstr. 4
66557 Uchtelfangen · 06825-3122 |
| So. 11.11. | Berg-Apotheke · Allenfeldstr. 3
66589 Merchweiler · 06825-5444 | Fr. 23.11. | St. Barbara-Apotheke · Saarbrücker Str. 81
66299 Friedrichsthal · 06897-86355 |
| Mo. 12.11. | Calendula-Apotheke · Alter Markt 1
66287 Quierschied · 06897-601666 | Sa. 24.11. | Markt-Apotheke · Am Markt 4
66280 Sulzbach · 06897-3106 |
| Di. 13.11. | Marien-Apotheke · Marienstr. 5a
66287 Quierschied · 06897-61897 | So. 25.11. | Allee-Apotheke · Alleestr. 11
66265 Holz 06806-988027 |
| Mi. 14.11. | V-Plus-Apotheke · Auf Pfuhlst 6
66589 Merchweiler · 06825-403070 | Mo. 26.11. | Römer-Apotheke · Am Westschacht 1
66299 Fr'thal-Bildstock · 06897-8245 |
| Do. 15.11. | Stern-Apotheke · Gröhlingstr. 58
66280 Hühnerfeld · 06897-4022 | Di. 27.11. | St. Barbara-Apotheke · Martin-Luther-Str. 50
66280 Neuweiler · 06897-3260 |
| Fr. 16.11. | Löwen-Apotheke · Hauptstr. 129
66589 Merchweiler · 06825-6666 | Mi. 28.11. | Salzbrunnen-Apotheke · Sulzbachtalstr. 60
66280 Sulzbach · 06897-503456 |
| Sa. 17.11. | Apo im Gröhlingwald · Im Gröhlingwald 53
66299 Friedrichsthal · 06897-842285 | Do. 29.11. | St. Stephanus-Apotheke · Hauptstr. 54
66557 Illingen · 06825-48151 |
| So. 18.11. | Spiemont-Apotheke · Oberlinxweiler Str. 27
66606 Niederlinxweiler · 06851-839210 | Fr. 30.11. | Marien-Apotheke · Sulzbachtalstr. 219
66280 Altenwald · 06897-87189 |



Mediacom Gesellschaft
f. Computer u. Netzwerktechnik mbH
Gewerbegebiet „Auf Pfuhlst“
66589 Merchweiler

Tel.: 0 68 25 / 95 29 20
info@mediacom-online.de

Mo. -Fr. von 9:00 - 18:00
Sa. von 10:00 - 14:00



HILFREICH: WERKSTATT-SERVICE*
Wir kümmern uns um jeden Rechner – egal wo Sie ihn gekauft haben.
In unserer eigenen Werkstatt, in Ihrem Store.



REPARATUREN

- ➔ Reparatur defekter Hardware
- ➔ Korrektur defekter Software





SICHERHEITSDIENST

- ➔ Überprüfung auf Viren und Spyware
- ➔ Viren- und Spywareentfernung



WUNSCH-PC

- ➔ Bau eines Wunsch-PCs nach Ihren Vorstellungen

*ausgeübt im Rahmen eines unerheblichen handwerklichen Nebenbetriebes.

www.mediacom-online.de



TAXI

Britz

Quierschied

0 6 8 9 7

6 10 11 oder 6 10 13

Krankenfahrten für alle Kassen
zur Dialyse-, Chemo- und Strahlenbehandlung

Großraumtaxis für 6 Personen

Tag und Nacht



24 Std





Wir beraten Sie jederzeit gerne

4. NOVEMBER

„Exponat des Monats“

Veranstalter: Heimatmuseum Quierschied
15:00 - 17:00 Uhr im Heimatmuseum Quierschied
Eintritt frei!

6. NOVEMBER

St. Martins-Feier mit Laternenumzug

Veranstalter: Kath. Kita Maria Himmelfahrt
17:00 Uhr Martinsfeier in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, anschl. Laternenumzug zur Wendeschleife Taubenfeld [Martinsfeuer und Brezelausgabe]

Diavortrag in Doppelprojektion: USA - Der Südwesten [Teil 1]

Veranstalter: vhs Quierschied
19:00 Uhr Taubenfeldschule
Referent: Christof Mechenbier. Eintritt frei!

Lesung: Lustige und schaurige Balladen - musikalisch umrahmt von der Stiftung Glockenhaus

Veranstalter: Gemeindebücherei und vhs Quierschied
19:00 Uhr in der Gemeindebücherei, Eintritt frei!
Anmeldung unter Tel.: 06897-961194 erforderlich.

8. NOVEMBER

Vorstandssitzung

Veranstalter: Verband Wohneigentum Siedlergemeinschaft Fischbach/Camphausen
19:00 Uhr in den Vereinsräumen ehemals alte Schule Fischbach

9. NOVEMBER

Martinsfeier

Veranstalter: Pensionärsverein Göttelborn
17:00 Uhr in der Martinshütte

13. NOVEMBER

Wanderung rund um Quierschied

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied;
14.30 Uhr Treffpunkt: Triebener Platz
Führung: Herr B. Fraune

14. NOVEMBER

Gesundheitsvortrag: Sodbrennen – Diagnostik und Therapie der Refluxerkrankung

Veranstalter: Knappschaftskrankenhaus Sulzbach, vhs und Kneipp-Verein Quierschied
19:00 Uhr Gasthaus Didion
Referent: Dr. med. Patrizio Merloni, Oberarzt und Gastroenterologe der Klinik für Innere Medizin; der Eintritt ist frei

18. NOVEMBER

Kaffeenachmittag

Veranstalter: Pensionärsverein Quierschied
15:00 Uhr im Gasthaus Didion

Ausstellungseröffnung : Modellautos

Veranstalter: Heimatmuseum Quierschied
15:00 - 17:00 Uhr im Heimatmuseum Quierschied
Eintritt frei!

21. NOVEMBER

Diavortrag: Das Ende des Bergbaus an der Saar:

Teil 1: „Lebendiges Göttelborn“ und Teil 2: „Aufbruch zum Wandel“

Veranstalter: Gemeindebücherei und vhs Quierschied
19:00 Uhr Gemeindebücherei, Referent : Lothar Strobel.
Eintritt frei! Anmeldung unter Tel.: 06897-961194 erforderlich!

22. NOVEMBER

Kaffeenachmittag

Veranstalter: Pensionärsverein Göttelborn
15:00 Uhr in der Martinshütte

24. NOVEMBER

Adventsmarkt

Veranstalter: Förderverein Kiga-Wichtel und Kita Maria Himmelfahrt
15:00 - 17:00 Uhr in der Kita Maria Himmelfahrt

27. NOVEMBER

Wanderung rund um Quierschied

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied;
14.30 Uhr Treffpunkt: Triebener Platz;
Führung: Herr B. Fraune

28. NOVEMBER

Gesundheitsvortrag: Leben ohne Schilddrüse

Veranstalter: Knappschaftskrankenhaus Sulzbach, vhs und Kneipp-Verein Quierschied
19:00 Uhr Gasthaus Didion
Referent: Doz. Dr. med. Stefan Adams, Chefarzt der Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin; der Eintritt ist frei

29. NOVEMBER

Spielesachmittag

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied;
17:00 Uhr Gasthaus Didion



BESTATTUNGEN DANIELA KRÖNER

Tag und Nacht Dienstbereitschaft,
auch an Sonn- und Feiertagen

Marienstraße 26
Quierschied

Uchtelfanger Straße 22
Göttelborn

Tel: 0 68 97 / 68 08 87

Tel: 0 68 25 / 8 81 83

www.bestattungen-quierschied.de

WAS ESSEN E SCHDROMER?

Ich wäß noch, als wenss gischda gewehn wär. Dòh benn ich medd meim Vadda unn meim Bruda mòh spaziere gang. Dòh drefft mei Vadda e Schoolakamerad. Sah der zu meim Vadda, senn das dòh die zwei Trawande? Ich hann nedd gewosst, was „Trawande“ senn.

Wahrscheinlich hadd der uns zwei gemend. So Buwe woh Trawwel mache, odda auserm franzesiche „Traveiller“. Die woh emma was se schaffe mache. Das hädd off uns joh gepasst. Unn dòh frood der weida, wer von denne zwei ess der Schdromer? Dòh gugge die all nòh mir. Also war ich der Schdromer? Das hädd ich mir nedd so vorgeschdellt. Also ännah, der wo emma unna Schdrom stedd. Odda emma unna Spannung. Es hodd joh kenne so senn.

Awwa ich hamma nix debei gedengd. Heid ess das ganz anderschd. Schdromer senn heid die Leid, odda die VSE, odda die „energis“, die wo von uns emma meh Geld fass ähnnel selwe valange. Unn das ess de Schdrom! Der wird emma

deira, ohne dassa bessa werd, odda uns meh unna Spannung sedzd. Forwas wolle die emma meh Geld hann. Mir hann doch werklich nix meh se vaschengge. Im Gejedähl. Mir hann emma wenischa. Wenn ich nur drahn dengge, was alles deira wohr ess. Also ich wässes nemmeh. Die Müllgebühre senn deira wohr, mei Hund koschd meh Steire unn ess Feierowend Bierche ess ah nemmeh billig.

Unn jedzd komme die dòh Schdromer unn zogge uns ab. Also ess beschde wärs, mir mache dehemm kä Lischd meh ahn unn de Fernseher bleibt ah dunkel. Awwa ob mir Normalbürja dann noch de Dorschblick hann? Ich wäßes nedd! Unn Schold dòh drahn senn nur die Schdromer. De Deiwel soll se holle!

Eija Haens



HUWIG
Omnibusbetrieb

Tel. 06897 / 60 08 90
www.huwig-reisen.com



WEIHNACHTSMÄRKTE 2012

01.12.2012 Deidesheim  € 21,-	11.12.2012 Kirrwiller (inkl. Show + Menü) ab € 73,-
01.12.2012 Wiesbaden € 25,-	13.12.2012 St. Wendel € 13,-
05.12.2012 Bernkastel  € 18,-	15.12.2012 Rust / Europa-Park inkl. Eintritt  € 53,-
08.- 09.12.2012 2-Tage Paris € 99,-	15.12.2012 Bad Wimpfen € 26,-
09.12.2012  € 21,-	19.12.2012  € 17,-

SILVESTER

AM LAGO MAGGIORE

29.12.2012 bis 02.01.2013

Hotel Chiostro*** sup., Verbania Intra

Preis: pro Person im DZ € 435,-
Zuschlag EZ € 80,-

LEISTUNGEN :

- Leistungen:
- Reise im modernen Reisebus
- 4 x Übernachtung / Frühstücksbüffet
- 3 x 3 Gang Abendessen - Büffet mit Salat und Vorspeisen
- Silvesterveranstaltung: 6 Gang italienisches Spezialitäten Menü, inkl. Weine aus dem Piemont, alkoholfreie Getränke bis Mitternacht, Sekt um Mitternacht, Tanz mit Livemusik.
- Reiserücktrittsversicherung

NOTFALL-RUFNUMMERN:

Polizei / Notruf	110
Polizei Sulzbach	06897 / 93 30
Feuerwehr	112
Notarzt	112
DRK-Rettungsdienst	19222
Gemeindewasserwerk	06897/961-201
oder	0171/4 25 87 14
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Tag und Nacht gebührenfrei	
Beratungsdienst Saarbrücken	0800 1 11 02 22
Paul-Marien-Str. 22, persönliche Beratung	
Montag-Freitag kostenlos	
IBSA Initiative Betreuung	06825/9 60 64
Schwerstkranker und Angehörigen e.V.	
Saarländischer Anwalt Verein	0172/6 80 62 75
24. Std. Notdienst in Strafsachen	

Sprechstunde der Integrationsbeauftragten

Frau Waltraud Spaniol, Quierschied, Rathausstr. 7
nach telefonischer Vereinbarung 06897/9 61-133
oder privat 06897/6 57 37

Sprechstunde Jugendamt,

Regionalverband Saarbrücken, Frau Winkle
Mo. 14 -16 Uhr und nach Absprache 06897/9 61-264

Sprechstunde der Kinder- und Jugendbeauftragten,

Katharina Fischer, Rathaus, 1. OG
nach Vereinbarung Telefonisch: 0151/431 239 87
E-Mail: jugendbeauftragte@gemeinde-quierschied.de

Sprechstunde der Ortsvorsteher:

Fischbach-Camphausen, Di. / Do. 16.00 - 17.30 Uhr
Herr Harald Quirin, Fischbachhalle 06897/6 18 64

Göttelborn

Herr Peter Saar, Hauptstr. 164
Mo. 17.00 - 19.00 Uhr 06825/54 20
nach Vereinbarung 06825/9 63 10

Quierschied, dienstags von 17.00 - 18.30 Uhr
Herr Michael Bost, Rathausstr. 6a 06897/9 61-261

Sprechstunde der Schiedsmänner: nach Vereinbarung

Quierschied, Rathausstr. 6a
Herr Karlheinz Mazet 06897/6 76 58

Fischbach-Camphausen

Herr Hans-Werner Rech 06897/6 36 52

Göttelborn

Herr Dieter Kröner 06825/77 71

Sprechstunde des Beauftragten für die Belange

von Menschen Mit Behinderungen, Rathaus, 1. OG
dienstags von 9 - 12 Uhr

Wolfgang Schmidt: 06897/961-264
oder privat 06897/6 38 51

NUTZEN SIE UNSEREN KOPIER- & FAXSERVICE

PREISE FÜR KOPIEN ODER AUSDRUCKE PRO SEITE:

DIN A4 SW-DRUCK:

WEISSES PAPIER

80 g/m ²	Papier	=	0,15 €
160 g/m ²	Karton	=	0,25 €
200 g/m ²	Karton	=	0,30 €
250 g/m ²	Karton	=	0,40 €

FARBIGES PAPIER

160 g/m ²	Karton	=	0,35 €
----------------------	--------	---	--------

DIN A4 FARB-DRUCK:

WEISSES PAPIER

80 g/m ²	Papier	=	0,80 €
160 g/m ²	Karton	=	1,00 €
200 g/m ²	Karton	=	1,20 €
250 g/m ²	Karton	=	1,30 €

FARBIGES PAPIER

160 g/m ²	Karton	=	1,20 €
----------------------	--------	---	--------

DIN A3 SW-DRUCK:

WEISSES PAPIER

100 g/m ²	Papier	=	0,30 €
160 g/m ²	Karton	=	0,40 €
200 g/m ²	Karton	=	0,45 €

FARBIGES PAPIER

80 g/m ²	Papier	=	0,30 €
100 g/m ²	Papier	=	0,40 €
160 g/m ²	Karton	=	0,50 €

DIN A3 FARB-DRUCK:

WEISSES PAPIER

100 g/m ²	Papier	=	1,50 €
160 g/m ²	Karton	=	1,80 €
200 g/m ²	Karton	=	2,00 €

FARBIGES PAPIER

80 g/m ²	Papier	=	2,00 €
100 g/m ²	Papier	=	2,20 €
160 g/m ²	Karton	=	2,50 €

PREISE FAXSERVICE:

INLAND: 1. Seite 1,00 €, jede weitere Seite 0,20 €
AUSLAND: 1. Seite 2,00 €, jede weitere Seite 0,40 €

RDS
VERLAG

Marienstraße 18a
66287 Quierschied
Tel. 06897 / 9 24 95 02
Fax 06897 / 9 24 95 03





GEMEINDE QUIERSCHIED PLANT „REPARATUR-ZIRKEL“ GEGEN DEN ALLGEMEINEN TREND DER WEGWERF-GESELLSCHAFT

Wenn Toaster, Drucker oder Radio heutzutage den technischen Tod sterben, werden sie entsorgt, landen – mit viel Glück – auf dem Wertstoffhof oder einfach im Müll.

Die Devise lautet, unterstützt durch die Werbung, „wirf weg und kauf neu“.

Diesem Trend der Wegwerfgesellschaft des 21. Jahrhunderts will die Gemeinde Quierschied nach einer Idee von Lothar Strobel gezielt und konkret etwas entgegensetzen.

Die Idee: die Einführung eines Reparatur-Nachmittags für interessierte und technisch begabte „Schrauber“ und „Gnauer“ aus der Gemeinde Quierschied und Personen, die defekte Klein-Geräte zu Hause herumstehen haben und nicht wissen wie sie diese wieder funktionstüchtig machen. Selbstverständlich sind auch Interessierte von außerhalb

herzlich willkommen.

Zu einem ersten Austausch über die Idee eines Reparatur-Nachmittags und zur Vorbesprechung über die Umsetzung laden wir „Hobby-Schrauber“ und Interessenten ganz herzlich ein:

Wann: Montag, 19. November 2012, 10.00 Uhr

Wo: Gemeindebücherei

Wir freuen uns auf einen regen Austausch und Ideen, wie wir einen regelmäßigen Reparatur-Nachmittag in 2013 etablieren können.

Interessenten melden sich bitte in der Gemeindebücherei bei Fr. Bost unter Tel: 06897/961-195 oder per Mail unter buecherei@gemeinde-quierschied.de bis spätestens 16.11.2012 zur Vorbesprechung an.

QUIERSCHIED BEI DER OFFIZIELLEN EINWEIHUNGSFEIER DES GRENZÜBERSCHREITENDEN RADWEGE-NETZES VELO VISAVIS IN FREYMING-MERLEBACH VERTRETEN



Am Wochenende 6. und 7. Oktober 2012 wurde in Freyming-Merlebach der grenzüberschreitende Radrundweg Velo visavis feierlich eingeweiht. Vertreter des Quierschieder Gemeinderates und der Verwaltung besuchten diese hervorragende Veranstaltung.

Velo visavis lockt Radtouristen mit einer gut 330 Kilometer langen Rundstrecke in unsere Region. Transversalen ermöglichen Wochenendtrips und Tagestouren. Eine dieser Querverbindungen kann nun entlang des Fischbachs vom Netzbachtal bis nach Saarbrücken realisiert werden (wir berichteten). Velo visavis wird durch das europäische Programm für grenzüberschreitende Zusammenarbeit Interreg gefördert.

Gerhard Quednau Rechtsanwalt



**Kanzlei: Marienstraße 28
66287 Quierschied**

Telefon: 06897 / 6 69 21

Telefax: 06897 / 6 68 89

Mobil: 0170 / 3 09 16 08

**www.anwaltskanzlei-quednau.de
raquednau@web.de**

Die Gemeinde informiert

Nachdem Herr Manfred Hayo, Erster Regionalverbandsbeigeordneter, nach einem kleinen Unfall vor Ort leider gehindert war, hielt Bürgermeisterin, Karin Lawall, in Vertretung für die deutschen Partner in diesem Projekt, spontan eine Rede anlässlich der Einweihungsfeier. Sie stellte die Bedeutung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit für die Region und insbesondere für die Gemeinde Quierschied in den Vordergrund und bedankte sich bei allen Mitwirkenden die dieses Projekt umgesetzt haben.



1. SPATENSTICH FÜR URNENWAND AUF DEM FRIEDHOF QUIERSCHIED



Ortsvorsteher Michael Bost (2. v.l.) und Bürgermeisterin Karin Lawall beim Spatenstich (weitere: Herr Aschenbrenner, Joachim Feldes, Hartmut Burgardt)

Auf dem Friedhof Quierschied entsteht bis Anfang November eine neue moderne Grabstätte, eine Urnenwand zur Bestattung von 30 Urnen.

Der erste Spatenstich dazu fand vergangene Woche Mittwoch in Anwesenheit von Ortsvorsteher Michael Bost, der sich lange für die moderne Bestattungsweise stark gemacht hat, und Bürgermeisterin Karin Lawall statt.

Auf dem Friedhof Quierschied wird ein Wandsystem aus 15 Modulen mit jeweils 2 Kammern umgesetzt, das Platz

für 30 Urnen bietet. Jede Kammer ist 45 x 45 Zentimeter groß und wird aus wasserundurchlässigem Beton gebaut. Die Abdeckplatten der Kammern bestehen aus 3 Zentimeter dickem Granit und sind für die Anbringung aller Schriftarten geeignet.

Zur Errichtung der Urnenwand inklusive Fundament wurde die Aschenbrenner Urnentec GmbH aus Tholey beauftragt, die bundesweit Grabstätten von Urnenwänden, Urnenstelen und für Urnenerdbestattungen realisiert.

Die Baukosten für die Modulwand in Quierschied betragen knapp 21.000 Euro. Mit der Fertigstellung ist Anfang November zu rechnen.

In den Gemeindebezirken Fischbach-Camphausen und Götzelborn entstehen im nächsten Schritt Urnenwände mit je 15 Kammern. Die Kosten hierfür belaufen sich auf jeweils 10.900 Euro.

Michael Bost
-Ortsvorsteher Quierschied-



MIT „GUTE LAUNE MILCHREIS“ INS WOCHENENDE

Reismilch und Sojasahne? – Noch nie gehört! ...Was??? – Zimt ist die Rinde vom Zimtbaum, der bis 20 Meter hoch werden kann? Unglaublich! ...Agavendicksaft? Was ist das denn?

Solche Fragen und Dialoge flogen nur so durch die kleine gemütliche Küche von Gesundheitsberaterin Stefanie Schneider, als an den letzten beiden Wochenenden, 11 Kids, in zwei mal zwei Stunden, unter ihrer Anleitung lernten, wie man mit gesunden Lebensmitteln leckere Süße Sachen herstellt.

Angefangen, wie man ein Rezept richtig liest, damit alles gut gelingt, ging es weiter mit der Zusammenstellung und dem genauen Abwiegen der Zutaten. Reihum wurde gelesen, gemessen und gewogen – kein Gramm zuviel oder zuwenig, da waren die Kinder sehr genau. Große Augen gab es, als es daran ging, mit einer kleinen Kornmühle, selbst Mehl aus dem ganzen Korn zu mahlen.

Doch zuerst zeigte Stefanie Schneider den Kindern, an einem durchgeschnittenen Dinkelkorn dessen wertvolle Schale und Keim, die das Vollkornmehl ausmachen.

Ein zum Teil wilder Drehspaß ergab sich beim Haferflockenherstellen mit einem sogenannten „Flocker“. Da pressen zwei kleine Walzen das ganze Korn einfach platt.



Unterstützt wurde dieses Projekt vom Verein Groß für Klein e.V. und der Gemeindebücherei Quierschied, die sich für die Förderung von Kinder und Jugendlichen einsetzen.

Annette Bost, Leiterin der Gemeindebücherei, die das Projekt selbst mitbetreute, fand die Idee von Stefanie Schneider so genial, dass sie gleich Unterstützung bei weiteren Projekten dieser Art zusagte.

Fotos: G. Schneider



Da war Aline's ganze Muskelkraft gefragt.

Mit allen Sinnen waren die Kinder dabei, sie schmeckten verschiedene Zutaten, erschnupperten die gerösteten Haferflocken, deren Geruch an Popkorn erinnerte und hörten wie die Saaten in der Pfanne beim rösten leise summt und anfangen kleine Sprünge zu machen.

Beim Müsliriegelteig musste Francesca Hand anlegen.

So entstanden nach und nach, vom Gute Laune Milchreis mit Cranberrys und Apfelmus über einen Rührkuchen mit Rosinen und gerösteten Sonnenblumenkernen bis zu einem leckeren Müsliriegel u.a. mit getrockneten Bananen, Haselnüssen und Agavendicksaft, lauter leckere gesunde Sachen.

AUCH IN DIESEM JAHR GIBT ES WIEDER EINE KINDER-WEIHNACHTSAKTION DES „ES KÄSBLÄTTSCHE“.

NÄHERE INFOS FOLGEN!



BEMÜHUNGEN UM NEUE GEWERBEANSIEDLUNG IN FISCHBACH-CAMPHAUSEN

Mit der Schließung des ehemaligen Aktiv-Marktes in Fischbach und in der Folge der Insolvenz der Schlecker-Märkte, hat sich im Gemeindebereich Fischbach-Camphausen eine große Lücke in der Nahversorgung aufgetan.

Viele Fischbacher Bürgerinnen und Bürger sind an Bürgermeisterin Karin Lawall mit dem Anliegen herangetreten, alles zu tun, um die Einkaufsmöglichkeiten für Güter des täglichen Bedarfes zu verbessern. Die Bürgermeisterin und die seit Juli 2012 bei der Gemeindeverwaltung für Leerstandsmanagement zuständige Mitarbeiterin Michaela Fritz bemühen sich seit Wochen, diesem Wunsch zu entsprechen.

So haben in den letzten Wochen umfassende Gespräche mit der Eigentümerin der Gewerbeimmobilie „Am Weiherdamm 2“ (ehemals Schlecker) in Fischbach stattgefunden. Auch wurde Kontakt zu Lebensmittelmärkten und Diskountern aufgenommen, sowie Gespräche mit Ansiedlungsinteressenten geführt.

Es ist also keineswegs so, wie eine erboste Fischbacher Bürgerin in einer Petition behauptet, dass die politisch Verantwortlichen in dieser Angelegenheit total untätig seien. Im Gegenteil, bereits vor Schließung des Frischemarktes in Fischbach haben sich Bürgermeisterin Karin Lawall und

Ortsvorsteher Harald Quirin für den Weiterbestand engagiert. Leider wurden der Aktiv-Markt und später auch der Frischemarkt nicht in dem notwendigen Umfang von der Bevölkerung angenommen.

Unqualifizierte Vorwürfe bringen uns in der Sache nicht weiter. Die Leerstandsproblematik findet in allen Kommunen des Saarlandes ihren Niederschlag. Es ist leider so, dass diejenigen, die noch mobil sind, die Angebote der großen Einkaufszentren bevorzugen und der Einzelhandel in den Ortskernen um sein Überleben kämpfen muss.

Was kann eine Gemeindeverwaltung tun, um hier Abhilfe zu leisten? Quierschied hat als einzige Kommune im Umfeld ein Management zur Beseitigung der Leerstände eingerichtet (s. u.). Die IHK des Saarlandes hat die Bemühungen der Gemeinde Quierschied ausdrücklich gelobt, aber darauf hingewiesen, dass es keinen Königsweg gibt, um Leerstände abzubauen. Schließlich bestimmen die Lebensmittelkonzerne selbst ihre Investitionsentscheidungen. Diese orientieren sich nach Einwohnerzahl und Kaufkraft.

Was die Versorgung in Fischbach-Camphausen anbelangt, so lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt sagen, dass es mindestens einen Interessenten gibt, der konkrete Planungen für den früheren Schlecker-Markt hat und in den Räumlichkeiten ein neues Gewerbe ansiedeln möchte. Mit dem Interessenten, der Eigentümerin, Frau Lawall und Frau Fritz hat bereits ein ausführliches Gespräch im Rathaus stattgefunden.

Die Gemeindeverwaltung Quierschied lässt auch weiterhin nichts unversucht, um in den früheren Schlecker-Räumlichkeiten ein neues Gewerbe bzw. einen Nachmieter anzusiedeln. Gemeinsam mit der Eigentümerin hoffen wir auf eine baldige Lösung.



**WIR HABEN DIE
RICHTIGE BRILLE
FÜR SIE!**



Rathausplatz 5
66287 Quierschied

Tel. 0 68 97 / 6 58 03
optikmartz@t-online.de

Leerstandsmanagement der Gemeindeverwaltung Quierschied macht Fortschritte

Vor dreieinhalb Monaten hat Frau Michaela Fritz ihre Arbeit als „Leerstandsmanagerin“ bei der Gemeindeverwaltung aufgenommen (wir haben darüber informiert). In den letzten Wochen hat die „Leerstandsmanagerin“ zunächst eine ausführliche Bestandsaufnahme vorgenommen und ermittelt, welche gewerblichen Leerstände es in der Ortsmitte Quierschied und den Ortsteilen Fischbach und Götteborn gibt.

Nach Ende der Bestandsaufnahme stehen die verfügbaren Ladenlokale nun auf der Internetseite der Gemeinde online. Interessierte und Interessenten finden die Übersicht, die stets aktualisiert wird, unter folgender Adresse: www.quierschied.de/wirtschaft-gewerbe/gewerbe/freie-gewerbeobjekte

GRÜNES LICHT FÜR NEUEN KULTURSAAL



Mit grundsätzlicher Übereinstimmung aller Parteien wurde vom Gemeinderat der Neubau eines Kultursaaes beschlossen. Die Umsetzung dieses Beschlusses hängt natürlich davon ab, ob eine ordentliche Finanzierung gelingt. Zu Beginn der Sitzung wies die Bürgermeisterin daraufhin, dass dies dem Wunsch der kulturtreibenden Vereine entgegenkommt. Karin Lawall sagte: „Dieser Kultursaal muss den Charakter eines Veranstaltungsraumes

haben, damit er optimal genutzt werden kann“. Sie verwies auf andere Säle in der Gemeinde, die auch schon mehrfach genutzt wurden, aber keiner hatte die Voraussetzung, die gebraucht wird.

Zu Beginn der Sitzung wurde in zwei getrennten Abstimmungen über die endgültige Nutzung des Geländes der ehemaligen Privatgrube Schäfer/Elzner im Fischbacher Wald entschieden. Auch hier war man sich einig. Das Gelände, das dem Forst gehört, wurde früher nur zur Bergbaunutzung zugelassen. Jetzt ist es ein kleiner Industriestandort, wo sich ein Getränkegroßhändler niederlässt, immerhin ein gutes Dutzend Arbeitsplätze. Ebenfalls einstimmig wurden 32.000 Euro für einen Auftrag zur Straßen- und Bürgersteig-reparatur vergeben. Der Verkauf des Gebäudes ehemaliges Wasserwerk in der Rathausstraße wurde im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt. Warum? Das ist doch im öffentlichen Interesse!

Zwar war die Übereinstimmung im Gemeinderat groß, aber die Begründung zum Grundsatzbeschluss Kultursaal war durchaus strittig. So verweigerten die Freien Wähler ihre Zustimmung, „weil wir an kein ausreichendes Finanzierungs-konzept glauben wollen. Außerdem werden Folgekosten zur Versorgung und zum Betrieb des Saales erforderlich, die von uns nicht zu bezahlen sind“, meinte Gernot Abrahams. Von der SPD betonte Fraktionschef Dr. Schmidt, dass die Notwendigkeit eines Neubaus und der Gestaltung der Ortsmitte gegeben sei. Er erwähnte auch die mögliche Nutzung der Jahnturnhalle, die aber daran scheitert, weil der Turnverein als Eigentümer sie ständig selbst benötigt. Timo Flätgen (CDU) erwähnte, dass auch eine Gestaltung der Ortsmitte in Teilabschnitten erfolgen könne. „Sie müssen aber, Frau Bürgermeisterin, uns in überschaubarem Zeitpunkt ein Finanzierungs-konzept vorlegen, das nicht nur tragfähig ist, auch alle Folgekosten beinhaltet“. Für Die Linke schlug Max Detemple in die gleiche Kerbe: „Aber bei aller Diskussion über den Kultursaal und die Ortsmitte dürfen wir die anderen Ortsteile nicht vergessen“. Patrick Saar (FDP) stimmte ebenfalls für den Grundsatz, wand aber ein: „Der gewählte Standort des Kultursaaes an der Rathausstraße ist falsch. Er gehört Richtung Kappelberg“.

Anmerkung: Karin Lawall hatte in Veröffentlichungen mehrfach die Bürger zur Beteiligung an einer Diskussion über den vorgelegten Plan der Jury zur Ortsmitte aufgefordert. Ganze zwei Bürger, eine Architekten mit Quierschieder

Wurzeln und ein alter „Eingeborener“ hatten sich schriftlich geäußert. Sie meinte: „Beide waren recht positiv zum favorisierten Plan“! In einem Fall stimmt es nicht. Ich muss es wissen! Und nun fordert Timo Flätgen eine Bürgerbeteiligung. Was soll denn das? Haben seine Freunde es versäumt, sich zu äußern? Und glaubt er nun, die Bürger würden mit Verzögerung reagieren? „Bürgerbeteiligung“ ist ein schönes Wort, mehr aber auch nicht! Es wird ja nicht angenommen! Die Freien Wähler haben das Ganze abgelehnt, aus finanziellen Gründen. Das kann man verstehen. Nicht verständlich ist aber, dass beide noch im letzten Jahr für den Erhalt des Wellenhallenbades stimmten, trotz vorheriger Forderung nach Schließung, und das bei Kosten von einer halben Million Euro im Jahr. Das entbehrt jeder Logik. Und nun kommt Max Detemple von den Linken, und meint, man müsse auch jetzt an die beiden anderen Ortsteile denken. Wie denn das? Will er für jeden Ortsteil einen neuen Kultursaal? Und da jetzt in der Ortsmitte auf einer Fläche von gerade mal 55 mal 70 Metern – wer vom Gemeinderat kennt die Größe und hat sie je vermessen – was vernünftiges passieren muss, kann jeder im „Grand Zero“ sehen. Wir brauchen einen Kultursaal - mit Hilfe vom Land und vom Bund!?! Hoffentlich scheitert es nicht am Geld. Unser eigener Schuldenberg erlaubt keinen Spielraum.

Hans Norbert Schneider

Ingenieurbüro **Schindin**



Plakette fällig?



Wir führen die

Hauptuntersuchung

Änderungsabnahmen

an Ihrem Fahrzeug durch.

Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler

Quierschiedstr. 20
66589 Merchweiler
Gew. Gebiet „Auf Pfuhlst“

Tel: 06825 / 8 01 67 56

Bexbach

Saarpfalz-Park 105a
66450 Bexbach
m.schindin@gmx.de

Tel: 06826 / 5 32 31

ENDLICH DAS ENDE???

weit über eine Million Unterschriften bewirken offenbar einen Meinungsumschwung in der Politik:

Nunmehr hat der saarländische Gesundheitsminister Andreas Storm (CDU) öffentlich vorgeschlagen, die Praxisgebühr für zwei Jahre auszusetzen. Während dieser Zeit soll geprüft werden, ob diese als „Steuerungsinstrument“ notwendig ist oder ob darauf verzichtet werden kann. Von Interesse ist, ob der Wegfall der Gebühr die Zahl der Arztbesuche wieder ansteigen lässt oder ob sie sozial Schwächere bisher davon abgehalten hat, zum Arzt zu gehen.

Die Praxisgebühr hatte wegen ihres bürokratischen Aufwandes und der fehlenden Steuerungsfunktion seit ihrer Einführung in den Arztpraxen und bei den Patienten für Unmut gesorgt. **Niemals war die Praxisgebühr eine Vergütung für ärztliche Arbeit!! Sie war stets eine versteckte Beitragserhöhung für kranke Menschen, die zum Arzt gehen!**

Auch die Mitarbeiter der Arztpraxen könnten aufatmen. Der behandelnde Arzt wurde vom Gesetzgeber **gezwungen**, die Praxisgebühr im Auftrag der Krankenkassen sofort abzukassieren. Ihren (berechtigten!) Unmut darüber zeigten die Patienten leider allzu häufig am falschen Ort: gegenüber der Verwaltungsmitarbeiterin in der Praxis!

Die Bezeichnung **Praxisgebühr** war ebenso falsch wie irreführend. **Gebühren** dürfen nur Körperschaften des Öffentlichen Rechts erheben; der Betrag fließt der **Krankenkasse** und **nicht der Praxis** zu. Besser wären daher die Bezeichnungen **Kassengebühr** oder zusätzlicher **Kassenbeitrag**. Viele Patienten glauben allein aufgrund der unzutreffenden Namensgebung auch heute noch, dass die Praxisgebühr

eine zusätzliche Einnahmequelle für eine Praxis darstellt. **Das Gegenteil ist der Fall!** Mit erheblichem Zeitaufwand verbunden sind das Kassieren, Quittieren, Dokumentieren in die EDV, separate Einträge in ein Kassenbuch für den Steuerberater, abendliches Bargeldzählen, Kassenabrechnung kontrollieren auf Differenzen bei der Kassengebührsumme, Ausdrucken der Liste aller gezahlten Zahlungen, der manuelle Abgleich mit der Liste der Kassenärztlichen und das zusätzliche Bargeld in der Praxis, für das wegen der Einbruch- und Diebstahlgefahr ein Tresor angeschafft werden muss.



Die Kosten für diese zusätzlich von der Arztpraxis zu leistenden Verwaltungsarbeiten werden auf **durchschnittlich 5 € pro Fall** geschätzt.

Angesichts der aktuellen finanziellen Lage der gesetzlichen Krankenversicherungen ist es durchaus machbar, einerseits die Arztpraxen von der mit der Praxisgebühr verbundenen Bürokratie und andererseits die Patienten von der zusätzlichen finanziellen Belastung zu befreien.

Die geplante Aussetzung der Praxisgebühr lässt für die Zukunft hoffen, dass sich auch in der Gesundheitsbürokratie am Ende doch noch die Vernunft durchsetzt! Hoffentlich dürfen wir dann in zwei Jahren wirklich sagen: „**endlich das Ende der Kassengebühr!**“

Ihr Dr.
Markus Schadt



Dr. Markus Schadt
Schulstr. 47
66287 Fischbach
Tel: 06897 - 680468
Fax: 06897 - 680469

- FENSTER
- TÜREN
- BÖDEN
- DECKEN
- EINBAUMÖBEL

UND MEHR



**SCHREINEREI
ZIMMER**

Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Aluminium
Moderne Raumgestaltung nach Ihren Vorstellungen
von uns fach- und termingerecht ausgeführt.
Holzfußböden, Fertigparkett, Laminat, Verglasungsarbeiten



Mühlenbergstraße 24 · 66287 Quierschied
Tel.: 0 68 97 / 96 54 0 · Fax: 0 68 97 / 96 54 25
www.schreinerei-zimmer.de · info@schreinerei-zimmer.de



**BITTE BEACHTEN! ANNAHMESCHLUSS
FÜR DIE WEIHNACHTSAUSGABE:
20. NOVEMBER 2012 BIS 12.00 UHR!**

DAS GRÖSSTE GEBÄUDE UNGENUTZT?

Das imposanteste Gebäude in der ganzen Gemeinde, das alte Quierschieder Krankenhaus, steht kaum genutzt an herausragender Stelle. Umgeben von Wald, mit einer ordentlichen Grünanlage, wirkt die Fassade, als wäre sie erst vor einiger Zeit erbaut worden. Sie steht unter Denkmalschutz und widerspiegelt die Baukunst vor über 100 Jahren. Der Eingangsbereich lädt förmlich zu einem Besuch ein. Die Umrahmungen der Fenster zeigt hohe Steinmetzkunst. Die Pfeiler und die Ballustrade an den Balkons der Eingangsseite sind in rotem



Sandstein, damals noch von Hand gemeißelt. Am seitlichen Eingang ist das die Widergabe des Eingangs. Der Möllonsockel ist immer noch tadellos.

Und dann erhebt sich die Frage: „Warum ist das Gebäude (fast) nicht genutzt“?

Es ist im Besitz der SHG – Saarland Heilstätten Gesellschaft. Der Vorbesitzer, die Saarknappschaft, später die Bundesknappschaft in Bochum, hatten dieses Bauwerk nach der Schließung als Krankenhaus veräußert. Nach einer gewissen Zeit wurde es als REHA –Klinik benutzt. Und wer selbst als Quierschieder Mitbürger in den Genuss einer Reha-Maßnahme hier kam, weiß die Betreuung dort sehr zu schätzen. Nun ist das schon rund zwei Jahre her. Eine Teilnutzung ist durch Dr. Hager, ebenfalls ein Quierschieder Bürger, mit seiner Chirurgie gewährleistet. Aber das ist nur ein kleiner Teil. Was ist mit dem übrigen, größeren Teil? Seit gewisser Zeit wurde gemunkelt, die Ostermann-Gruppe würde es übernehmen. Das ist zwar alles im Gespräch, aber real ist nichts davon in trockenen Tüchern.

Nun gibt es immer wieder neue Gerüchte. Das neueste ist, eine Gruppe aus Irland würde solche Gebäude suchen, und zwar in der ganzen Republik. Aber das sind wieder nur Gerüchte. Fest steht: Wäre hier eine weitere Nutzung, z.B. als Altenpflegeheim, angebracht? Wenn eine gewerbliche Nutzung erfolgen würde, ja müsste, kämen auch Gewerbesteuer in das klamme Gemeindefiskus. Von der Schaffung neuer Arbeitsplätze in der Gemeinde ganz zu schweigen. Und an versicherungspflichtigen Dauerarbeitsplätzen mangelt es vor Ort, wie hinlänglich bekannt ist. Die Frage, die sich geradezu aufzwingt, ist: Kann die Gemeinde, sprich die Bürgermeisterin Karin Lawall, von sich aus eine Initiative starten? Schwerlich! Sie ist weder Eigentümerin, noch Besit-

zerin. Lediglich die einzige Alternative liegt, sozusagen, auf der Hand. Nur die SHG, vertreten durch ihren Chef, Herrn Vogtel, kann hier tätig werden. Nun zögert die Ostermann-Gruppe mit einem Kauf. Ob das taktische Überlegungen sind, oder strategische, ist offen. Nur wenn das Gebäude weiter leer steht, wird der Zustand, im Innern wie im Äußeren, immer schlechter. Das kennt jeder kleine Hausherr, was nicht genutzt und gepflegt wird, verkommt. Und das ist das Schlechteste, was passieren kann. Der jetzige Zustand ist unerträglich. Und die frühere Mitbenutzung, auch durch den Kneippverein mit dem Schwimmbecken und mit der Wassertretanlage, ist Schnee vom letzten Winter. Hier ist Handlungsbedarf! Und bei den Verantwortlichen müsste es einen Ruck geben. Weiteres Abwarten gilt nicht!

Houtan Hajiannia

G E B R. R Gerüstbau Rende GmbH *Meisterbetrieb des Gerüstbau-Handwerks*

■ Am Glückauf 2 · 66287 Quierschied
Tel. 06897 / 96 43 - 0
Fax 06897 / 96 43 - 18

■ Kurt-Kessler-Str. · 66606 Ens Dorf
Tel. 06831 / 5 30 91
Fax 06831 / 5 30 98

info@rende.org · www.rende.org



BILLARD BISTRO KOE IN QUIERSCHIED



einen gemütlichen Loungebereich zum Entspannen bei einem Cocktail an.

In den Sommermonaten lädt unsere Terrasse zum Verweilen ein.

Willkommen im Billard Bistro Koe.

Ob Sie nun nach der Arbeit eine ruhige Partie Billard spielen wollen oder sich auf das nächste Turnier vorbereiten - bei uns sind Sie immer richtig!...

Es stehen Ihnen 3 Pooltische zur Verfügung. Mit ausreichend Platz an allen Tischen können Sie sich bei uns voll und ganz auf Ihr Spiel konzentrieren.

Zusätzlich bieten wir verschiedenen Events, z.B. Billard-Unterricht an.

Lernen Sie das Spiel unter professioneller Anleitung. Sie werden sich wundern wie viel Sie in nur wenigen Stunden lernen können. Bei Interesse sprechen Sie uns einfach an.

Sie können bei uns auch eine Partie Dart oder Kicker spielen.

Auch hier werden Sie von unserem Equipment begeistert sein.

Neben der sportlichen Seite bieten wir Ihnen, in unseren klimatisierten Räumen, auch noch



Ausreichend Platz, hervorragendes Equipment und ordentliche Bewirtung stellen sicher, dass Sie sich bei uns immer wohl fühlen und Spaß am Spiel haben werden.

Gerne planen wir auch Ihr privates Event (z.B. Geburtstag) oder Ihre Vereinsfeier - fragen Sie nach unseren Sonderkonditionen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Billard Bistro Koe
Holzer Straße 98 · Quierschied
Tel. 06897 / 9 23 96 88
Tel. 06897 / 6 48 84
www.billard-bistro-koe.com



Billard Bistro Koe



BILLARD · LOUNGE COCKTAILS · KICKER

**Freunde treffen,
Spaß haben, Billard spielen...**

Im Billard Bistro Koe finden Sie einen Platz,
wo sie sich mit Freunden treffen,
sich bei einer Partie Billard entspannen
oder auch einfach nur einen Cocktail genießen können.



Find us on:
facebook®

Holzer Straße 98 · Quierschied

Tel: 06897 / 9 23 96 88

Öffnungszeiten:

Di. - So. ab 17.00 Uhr

STEUERLICHE KURZHINWEISE FÜR NOVEMBER 2012

Fahrten Wohnung-Arbeitsstätte

Ob eine Straßenverbindung aufgrund einer zu erwartenden Zeitersparnis als „offensichtlich verkehrsgünstiger“ anzusehen ist, richtet sich nach den Umständen des Einzelfalls. Insbesondere ist nicht in jedem Fall eine Zeitersparnis von mindestens 20 Minuten erforderlich.

Die Zeitersparnis muss ins Verhältnis zur Gesamtdauer der Fahrten gesetzt werden. Bei einer minimalen Zeitersparnis von unter 10 % ist regelmäßig kein Grund für die Abweichung von der kürzesten Verbindung anzuerkennen.

Eine verkehrsgünstigere Straßenverbindung kann auch vorliegen, wenn nur eine relativ geringe oder gar keine Zeitersparnis zu erwarten ist, sich die Strecke jedoch aufgrund anderer Umstände (z. B. Ampelschaltung) als verkehrsgünstiger erweist als die kürzeste Verbindung.

Erbschaftsteuer

Die vom Erben zu leistende, noch vom Erblasser herrührende, Einkommensteuer-Abschlusszahlung für das Todesjahr ist als Nachlassverbindlichkeit bei der Berechnung der Erbschaftsteuer abzugsfähig.

Im Falle der Zusammenveranlagung von Ehegatten, ist daher zu ermitteln, inwieweit die Einkommensteuernachzahlung auf den Erblasser, d. h. auf den verstorbenen Ehegatten entfällt (Urteil vom 4. Juli 2012, AZ 2 R 15 / 11).

Privatnutzung des betrieblichen Kfz

Aufgrund der Lebenserfahrung spricht ein Beweis des ersten Anscheins dafür, dass ein zur privaten Nutzung überlassenes Kraftfahrzeug auch tatsächlich privat genutzt wird.

Die bloße Behauptung des Steuerpflichtigen, das betriebliche Fahrzeug nicht für Privatfahrten genutzt oder Privatfahrten

ausschließlich mit anderen Fahrzeugen durchgeführt zu haben, genügt allerdings nicht, um die Anwendung der 1-%-Regelung auszuschließen.

*Ihr Steuerberater
Gerd Sauer*

GERD SAUER
Steuerberater

Marienstraße 32
66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 778916
www.gerdsauer.de

Persönliche Beratungstermine
bis 20.00 Uhr. Hausbesuche möglich.

VOLKER SCHAUM

BÄCKEREI

... die Traditionsbäckerei

**Jeden Sonntag ab 7.30 Uhr in unserer Filiale auf der Glashütte:
5 Partyweck für 1,11 € und eine große Auswahl an Kaffeestücken**



Quierschied • Glashüttenstr. 59 • Tel. 6 14 14

Quierschied • Marienstr. 3 • Tel. 68 00 47 - Quierschied • Paulsburgstr. 2 • Tel. 6 15 82

OFFENER BRIEF - WEIHNACHTSMARKT

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Gewerbeverein Quierschied e.V. findet es sehr bedauerlich, dass die teilnehmenden Vereine, trotz der Empfehlung der Arbeitsgemeinschaft Weihnachtsmarkt unter Federführung des Heimat- und Verkehrsvereins, sich mehrheitlich gegen eine Fortführung des Weihnachtsmarktes auf dem Triebener Platz und der Erweiterung Richtung Marienstraße entschieden hat.

Trotz der einmaligen Möglichkeit, den Weihnachtsmarkt auf dem Triebener Platz sowie auf dem Teilstück der Marienstraße zwischen Einmündung Rathausstraße und Spielmannsgasse in der Ortsmitte stattfinden zu lassen, wo übrigens auch nicht unerhebliche Geldsummen des Heimat- und Verkehrsvereins und des Gewerbevereins für die Weihnachtsbeleuchtung (die eine der schönsten im ganzen Saarland ist) ausgegeben werden.

Die Gemeinde Quierschied hatte nach unserer Information sogar zugesagt die Marienstraße im besagten Teilstück ab Freitagabend bis Sonntagmorgen sperren zu lassen, sodass auch der Auf- & Abbau problemlos hätte durchgeführt werden können.

Unserer Information nach, wird am 1. Dezember 2012 (Tag des Weihnachtsmarktes), auch ein Weihnachtskonzert in der Ortsmitte mit Fernsehübertragung stattfinden. Allein diese Tatsache hätte zur Folge haben müssen, den Weihnachtsmarkt in Quierschied repräsentativ im ganzen Land bekannt zu machen und wäre eine hervorragende Werbung für die Gemeinde im ganzen Land gewesen.

Ein zweiter Grund, dass die Veranstaltung in die Ortsmitte gehört, ist die Tatsache, dass es bis heute immer noch 5 – 6 Gewerbetreibende gibt, die am Weihnachtsmarkt in der

Ortsmitte ihre Ladenlokale öffnen.

Unter dem Hintergrund das heimische Gewerbe zu stärken aber gleichzeitig die Veranstaltungen in Quierschied ohne Berücksichtigung der Gewerbetreibenden zu organisieren zeigt, welches Interesse manch ein Vertreter der Vereine an der Weiterentwicklung unsere Ortskerns hat.

Es wird nun - statt einer guten weihnachtlichen Veranstaltung - einen Markt geben, der auf einem freien Platz stattfindet (4000 m²) bei dem ein Teil der Fläche ca. 25 % mit einem Bauzaun aus Stahl, der ebenfalls erhebliche Kosten verursacht, abgetrennt ist. Auf dieser abgetrennten Fläche werden sich ca. 15 Vereine präsentieren bei denen die Hälfte Partyzelte oder ähnliche Stände verwendet. Auf dem Rest des Platzes werden sicherlich Anhänger, LKW's und sonstige Fahrzeuge geparkt, die zum Abbau etc. benötigt werden. Wir glauben, dass das Ergebnis dieser Arbeitsgemeinschaftssitzung weder eine positive Resonanz bei der Bevölkerung noch bei den beteiligten Vereinen finden wird.

Wieder wurde eine Chance unsere Heimatgemeinde positiv und einzigartig darzustellen vertan. – Schade -

Der Gewerbeverein Quierschied bedankt sich trotz allem bei den Vereinen und Personen, die sich seit Jahren, auch bei dieser Abstimmung, für eine Verlegung dieser Veranstaltung in die Marienstraße / Triebener Platz stark gemacht haben. Sie zeigen in beeindruckender Weise ihre Verbundenheit zu Quierschied und den Gewerbetreibenden in der Ortsmitte.

Mit freundlichen Grüßen
GVQ
Der Vorstand

KOMMENTAR DER REDAKTION

Ich finde es sehr schade und traurig, dass nicht nur bei manchen Parteien in Quierschied die Devise gilt: „Wir sind dafür, dass wir dagegen sind!“, ohne sich wenigstens mal sachlich Gedanken über unseren Weihnachtsmarkt zu machen.

Hauptsache, es wird durch Neid etwas Schönes, Einmaliges und Attraktives kaputt gemacht, was andere mit viel Mühe und Arbeit aufgebaut haben. Das hat bestimmt auch was damit zu tun, dass in vielen Vereinen und das nicht nur bei uns, viele alte Köpfe sitzen, die einfach festgefahren sind. Damit meine nicht ihr Alter. Es wird nichts Neues zugelassen und dadurch auch nichts mehr bewegt, auch wenn alte Konzepte nichts bringen, werden sie durchgesetzt.

Es wird einfach vergessen, dass wir 4000 qm auf dem Parkplatz haben für ca. 18-19 Stände. Meinen Sie wirklich, das sieht nachher noch schön aus? Für eine solche Fläche schön zu gestalten braucht am 20.000-30.000 Euro und noch mehr.

Teilweise haben die Stände aber auch garnichts mit einem Weihnachtsmarkt zu tun. Weiße Zelte, Mülltüten und Alufolie als Abdeckung oder aber auch Verkaufsstände von Gewerbetreibenden, usw. Dies müsste eigentlich untersagt werden, wie auch bei allen anderen Weihnachtsmärkten.

Ich finde die Kosten für Bauzäune, Tannenbäume, Blumen-

kübel und vieles mehr, die von dem Heimat- und Verkehrsverein und dem Gewerbeverein Quierschied immer übernommen wurden, sollten dann auch auf die Teilnehmer umgelegt werden.

In diesem Jahr soll sogar das Fernsehen anwesend sein, das wird bestimmt eine tolle Werbung für unsere Gemeinde!? Wenn es bei den jetzigen Plänen zum Aufbau für den Weihnachtsmarkt bleiben sollte, muss sich die Gemeinde überlegen, eine Aufnahme zu untersagen.

Wenn man den Triebener Platz mit dem unteren Teil der Marienstraße (Wambefesched) kombinieren würde, hätte man einen gemütlichen, fast geschlossenen Platz mit Bäumen, Pflanzen und toller Weihnachtsbeleuchtung. Man kann diesen Platz mit zusätzlicher Beleuchtung und Weihnachtsbäumen sehr attraktiv gestalten. Dadurch braucht man fast keine Bauzäune mehr und das Geld kann man anderweitig einsetzen. Lieber ein Jahr einen Weihnachtsmarkt mit 10 Teilnehmern, der richtig schön und repräsentativ für die Bürger und die Gemeinde ist. Denn dann kämen in den nächsten Jahren genügend Teilnehmer wieder hinzu.

Schade, schade, schade, aber ich sage nur „festgefahren“. Hier muss endlich mal jemand ein Machtwort sprechen.

Houtan Hajjannia

OFFENER BRIEF AN FRAU BÜRGERMEISTERIN KARIN LAWALL HERRN ORTSVORSTEHER HARALD QUIRIN, ALLE MITGLIEDER ALLER FRAK- TIONEN IM ORTSRAT FISCHBACH/CAMPHAUSEN von Ulricke Kolling und Angela Neumann

Liebe oben Genannten,
Wir, die unterzeichnenden Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Fischbach/Camphausen der Gemeinde Quierschied, fühlen uns von Ihnen ALLEN im Stich gelassen !!

Wieso ?

Wir benötigen in unserem Ortsteil wieder dringend einen Einkaufsmarkt. Nicht jeder Anwohner ist motorisiert oder in der Lage eine Busverbindung zu nutzen (für Einkäufe äusserst umständlich und kaum praktikabel und zudem sehr teuer, für tägliche Einkäufe unmöglich). Für Bürger z.B. mit Gehilfe oder solche, die mit Kinderwagen zum Einkauf unterwegs sind, ein absolutes NO GO !!

Immer wieder hört man von Ihnen allen das halbherzige Argument „hier

will weder REWE noch EDEKA hin, alles viel zu klein, passt nicht ins Verkaufskonzept“. Aber mal ehrlich, wer von Ihnen hat sich wirklich mit allen Kräften um eine Lösung bemüht? Wir glauben **NIE-MAND !!**

Es gibt auch noch andere Konzerne als die v.g., denen wir vielleicht doch ins „Verkaufskonzept“ passen!

Wie wäre es mit einem Verkaufsmarkt z.B. im ehemaligen Schlecker-Pavillion. Eine Kooperation mit den derzeitigen Besitzern wäre bestimmt möglich, aber der Wille und der Einsatz dazu müssen Ihrerseits auch da sein; schließlich war und ist im Ortsteil Quierschied auch (fast) alles möglich.

Unter diesen Voraussetzungen könnte sich der Gedanke aufdrängen, das ein „Ausbluten“ des Ortsteils Fischbach/

Camphausen gewollt ist oder zumindest billigend in Kauf genommen wird! Im Übrigen wäre auch für die wenigen im Ortsteil noch ansässigen Geschäfte ein Lebensmittelmarkt im Kernbereich von Vorteil, weil Jedermann in nächster Nähe **alles für den täglichen Bedarf einkaufen kann.**

Um dem Missstand Abhilfe zu schaffen, brauchen wir Ihren Einsatz. **Dafür haben WIR SIE gewählt!**

LASSEN SIE UNS ALSO NICHT WEITER IM STICH !!!

Wir brauchen Sie nicht nur zum FASSANSTICH !

Wir bitten um eine offene Antwort.

DANKE

IHRE VVB INFORMIERT

VEREINIGTE VOLKSBANK EG BIETET IHREN MITGLIEDERN EINEN WEITEREN SERVICE – DIE „VVB-GENERATIONENBERATUNG“



Mit der „VVB-GenerationenBeratung“ bietet die Vereinigte Volksbank eG im

Regionalverband Saarbrücken (VVB) ihren Mitgliedern einen exklusiven und

kostenlosen Service an, der weit über den üblichen Bereich des Finanzgewerbes hinausgeht. Hier geht es nicht um einen standardisierten Verkauf von Bankprodukten oder eine Anlageberatung im herkömmlichen Sinne. Nein, mit der GenerationenBeratung hat die VVB einen Weg gefunden, ihre Mitglieder und die Nachfolgenerationen zu begeistern.

„Wir wollen damit einen weiteren Mehrwert speziell für unsere Mitglieder bieten, um unserer Aufgabe als Mitgliederbank in der Region gerecht zu werden“, so der Vorstandsvorsitzende der VVB, Mathias Beers. „Die konsequente Ausrichtung der VVB als Mitgliedervolksbank liegt uns sehr am Herzen“, so Mathias Beers weiter. 10 Mitarbeiter der VVB wurden zum Generationenberater ausgebildet und freuen sich bereits auf die bevorstehende Zertifizierung durch die

IHK. „Wir sind das erste Kreditinstitut im Saarland, welches einen solchen Service anbietet, und das macht uns schon stolz“, berichtet Uli Starck, das für den Kundenbereich zuständige Vorstandsmitglied der VVB.

Was verbirgt sich hinter der GenerationenBeratung konkret und was macht sie für die Mitglieder der VVB so interessant? Jeder sollte sich mit seiner persönlichen Vorsorge auseinandersetzen, so lange er noch im Vollbesitz seiner geistigen Kräfte ist. Damit ist das Wichtigste geregelt, so dass man später niemandem zur Last fällt. Vorsorge- und Betreuungsvollmacht, Patientenverfügung, die Zeit der Pflege und das Testament sind einzelne Aspekte der Vorsorge, die näher beleuchtet werden. „Wir wollen, dass unsere Mitglieder sorglos in die Zukunft blicken können. Wir wollen Denkanstöße geben und unseren Mitgliedern Hilfestellung aus erster Hand in vertrauter Umgebung leisten“, so Uli Starck. „Wir

wissen, wie schwer es ist, sich mit der eigenen Vorsorge auseinanderzusetzen um dann wichtige Dinge selbst zu regeln. Oft fehlt ein zuverlässiger Partner, der sich mit diesen Themen auskennt – und dieser Partner wollen wir sein, sozusagen ein Partner für Generationen“, sagt Mathias Beers.

In einer ersten Informationsveranstaltung in der Sulzbacher Aula wurde den Mitgliedern der Vereinigen Volksbank eG das Thema GenerationenBeratung von Margit Winkler, Buchautorin „GenerationenBeratung“ inhaltlich vorgestellt. Steuerberater Björn Koch von der Steuerberatungsgesellschaft Feß & Kollegen informierte über die steuerlichen Aspekte bei der Vermögensübertragung und Rechtsanwalt Edmund Seibert von der Anwaltssozietät Seibert, Zimmermann, Müller & Ecker, Berrang erläuterte die einzelnen Formen des Testaments. So konnten sich die VVB-Mitglieder einen ersten Einblick verschaffen, was sich hinter

dem neuen Service, der exklusiv für Mitglieder der VVB geschaffen wurde, verbirgt.

Von den Generationenberatern der VVB können Sie auch schnell manchen Tipp erhalten, denn vieles lässt sich einfach regeln. Manchmal ist es auch notwendig, einen weiteren Experten hinzuzuziehen, damit man auch wirklich Rechtssicherheit und damit ein sorgenfreieres Leben hat. Interessierte Mitglieder können sich für einen Beratungstermin jederzeit gerne an ihre Kundenberater wenden.



Vereinigte
Volksbank eG

... meine VVB

Meine VVB gefällt mir!

Besuchen
Sie uns auf
facebook



Laura Giesecke,
Kundin und Mitglied
der VVB

Ihre VVB jetzt auch auf facebook!



Ihre VVB finden Sie nicht nur 30 mal im Regionalverband Saarbrücken, sondern auch im Internet und auf facebook – immer interessant, immer aktuell. Wir denken, das gefällt Ihnen!



Vereinigte
Volksbank eG

... meine VVB

VATER-KIND-AKTION IN DER VILLA REGENBOGEN



Am 12. Oktober war mittags ganz schön was los in der Villa Regenbogen.

Die Mama's mussten zu Hause bleiben und die Kinder durften mit ihren Papa's in die Kita kommen.

Am Lagerfeuer auf dem Außengelände wurde Stockbrot gebacken und Folienkartoffeln gebraten.

Dazu gab es Zimt und Zucker und Kräuterquark. Es scheint allen geschmeckt zu haben, denn der Stockbrotteig war nachher leer. Zwischendurch gab es noch was für Augen und Ohren. David Michel und

Noah Welter überraschten mit Dudelsack und Keltentrommel alle Anwesenden.

Vielen Dank für diese schöne musikalische Untermauerung.

Das Wetter hat Gott sei Dank ganz gut mitgespielt. Es gab nur einmal einen kurzen Schauer, aber der hat auch die bestens ausgerüsteten Papis und Kinder nicht davon abgehalten, ihr Stockbrot am Feuer zu backen.



So haben wir alle zusammen einen sehr schönen Nachmittag zusammen verbracht.

An dieser Stelle noch herzlichen Dank an die Feuerwehr Quierschied, die uns ihre große Feuerwanne zur Verfügung gestellt hat und an den Bauhof der Gemeinde für den Transport der Wanne und die Besorgung der Stockbrot-Stöcke.



DER

GVG

GEWERBEVEREIN
QUIERSCHIED

PRÄSENTIERT

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

11. NOVEMBER 2012 AB 14.11 UHR

AUF DEM TRIEBENER PLATZ UND DER MARIENSTRASSE



SESSIONSERÖFFNUNG

Autoshow mit dem Autohaus Ulrich und dem Autopartner Jost & Pilger

Große Bühnenshow und tolle Angebote



Mit freundlicher
Unterstützung der Gemeinde
Quierschied

Saar

SPD

Ortsverein
Quierschied

Trotz Schlechtem Wetter gute Laune am Stand der SPD



Egal, wie auch immer das Wetter ist: Als Orga-Leiter der SPD gehört man pünktlich vor Marktaufbau auf die Veranstaltungsfläche. Das ist Rudis Devise.

So war der diesjährige Herbstkrammarkt trotz Schmuddelwetter wieder einmal nicht nur Fundgrube für Schnäppchenjäger, sondern auch Treffpunkt für Begegnungen mit Freunden und Bekannten.

Wie in jedem Jahr am Stand der SPD Quierschied, gab es wieder die heiß geliebten „Gefillde mit Kraut“, die immer reißenden Absatz finden und nicht mehr wegzudenken ist.

Unserer Mandatsträger aus Orts- oder Gemeinderat standen für allerlei Fragen zu kommunalen Themen zur Verfügung. In diesem Jahr war das Hauptthema die neue Ortsmitte.

Großes Lob gab es für den gelungenen Entwurf der Landschaftsplaner Dutt und Kirst zusammen mit den Saarbrücker Architekten Hepp und Zenner. Viel Marktbesucher wünschten sich, dass das Projekt auch zu finanzieren sein möge.

Das Angebot der Kuchentheke war reichhaltig. Für jeden war etwas zum Naschen bei einer Tasse Kaffee dabei. Bedanken möchten wir uns bei allen Spendern der köstlichen Kuchen und Torten sowie bei den unermüdlichen Helfern, sei es beim Aufbau, beim Abbau, als auch während des Tages zur Bedienung der Besucher – Vielen Danke an ALLE!!

Die Fahrt nach Verdun und in den

herrlichen regionalen Naturpark Lothringens war ein voller Erfolg



Bilderbuchwetter, ein begeisterungsfähiger Reiseleiter und gute Laune - das waren die hauptsächlichen „Zutaten“ für eine wunderschöne Tagesreise nach Verdun und in den herrlichen regionalen Naturpark Lothringens. Alle Mitreisenden waren angetan von der malerischen Landschaft sowie von den kulinarischen Genüssen der Region. Schwerpunkt dieser Fahrt waren die Schlachtfelder mit dem Fort Douaument. Unser Reiseleiter, der frühere Neunkircher Oberbürgermeister Kenner und Liebhaber von Lothringen, Fritz Decker, verstand es aufs Beste der Gruppe den ersten Weltkrieg und die Schlacht um Fort Douaument zu erklären. Ein Essen in der Ferme-Auberge Chantereine in Verneville bildete den Abschluss dieser Fahrt. Bei der Rückreise versprach Bürgermeisterin Karin Lawall, dass man versuchen werde im nächsten Jahr wieder eine Tagesfahrt nach Lothringen anzubieten und Fritz Decker wieder als Reiseleiter zu gewinnen.

Saar

SPD

Gemeinderatsfraktion
Quierschied

Grundsatzbeschluss Ortsmitte Quierschied

Mit großer Mehrheit hat der Gemeinderat beschlossen, die Planungen für die städtebauliche Weiterentwicklung der Ortsmitte Quierschied weiterzuführen und in logischer Folge die Verwaltung damit zu beauftragen, jetzt ein stabiles Finanzierungskonzept zu erstellen. Dazu bedarf es der Beachtung verschiedenster Faktoren und wird mit Sicherheit keine leichte Aufgabe sein. Detailabsprachen mit möglichen zukünftigen Nutzern der geplanten Veranstaltungshalle sind erforderlich, Wünsche z. B. im Hinblick auf die Größe des Saales oder z. B. die Technik

des Raumes sollen zwar nach Möglichkeit erfüllt werden, müssen aber auch finanzierbar sein. Besonders bei den städtebaulichen Außenbaumaßnahmen wird ins Kalkül zu ziehen sein, ob möglicherweise in sinnvollen Teilabschnitten kalkuliert werden sollte. Zudem müssen alle finanziellen „Basisfaktoren“ mit einbezogen werden: wie hoch ist der Wert des zu bebauenden Grund und Bodens, wie bringt sich ein möglicher Untermieter der Veranstaltungshalle finanziell ein, wofür und in welcher Höhe gibt es Zuschüsse aus den Fördertöpfen des Landes und welches Finanzierungsmodell (Eigen- oder Fremdfinanzierung) wird letztlich zu favorisieren sein. Viele Punkte müssen abgeklärt werden, bis es dann hoffentlich endgültig lautet: „Der Gemeinderat gibt die Baumaßnahmen frei“. Es wird also weitergehen mit dem bewährten und vielgelobten transparenten Verfahren bei der Planung der Ortsmitte Quierschied. Dafür steht die SPD und dafür steht auch Bürgermeisterin Karin Lawall und ihre Verwaltung. Wir sind auf gutem Weg, das seit Jahren diskutierte Ortsmitte-Problem in Quierschied endlich in den Griff zu bekommen.

Kommunaler Entlastungsfonds

Sehr erfreut ist man bei der SPD, dass im Landeshaushalt 2013 ein kommunaler Schwerpunkt gesetzt worden ist. Endlich, muss man sagen, denn in den Vorjahren wurden den bettelarmen saarländischen Kommunen dringend benötigte Gelder, die ihnen per Gesetz oder Verordnung zustanden, regelmäßig gekürzt bzw. gestrichen, um den maroden Landeshaushalt zu finanzieren. Diese Neuorientierung hin zu den Kommunen trägt deutlich die Handschrift der SPD. Noch im September 2011 hatte der damalige Innenminister Stephan Toscani (CDU) „auf Grund der Rechtslage“ keine Möglichkeiten zur Einrichtung eines kommunalen Entschuldungsfonds gesehen. Jetzt, als Finanzminister in einer Großen Koalition mit der SPD, hat er seine Meinung wohl geändert.

Natürlich ist der mit 17 Mio. Euro jährlich bezifferte Fonds viel zu gering, um nachhaltig die strukturellen Haushaltsprobleme der Städte und Gemeinden lösen zu können, aber er zeigt, dass sich offenbar die Erkenntnis durchgesetzt hat, dass Landeshaushalt und

kommunaler Haushalt eng miteinander verzahnt sind und sich gegenseitig helfen müssen, um gemeinsam aus der Schuldenfalle herauszukommen. Eine Erkenntnis, die allmählich auch auf Bundesebene Bedeutung erlangt. So haben sich die beiden Vorsitzenden von SPD und CDU, Gabriel und Merkel, bereits öffentlich dafür ausgesprochen, die Ost-Förderung künftig stärker zu einer gesamtdeutschen Förderung für strukturschwache Regionen umzubauen. Es wird mit Sicherheit spannend werden, wie die 17 Mio. Euro an die saarländischen Kommunen verteilt werden, denn bedürftig sind sie alle.

Saar

SPD

Ortsverein
Fischbach-Camphausen

SPD Fischbach-Camphausen

Am 16.10.2012 veranstaltete die SPD Fischbach-Camphausen im Kolping Haus ihre Mitgliederversammlung. Hierbei wurden die Delegierten und Ersatzdelegierten für die bevorstehenden Konferenzen bezüglich der Bundestagswahl im Jahr 2013 gewählt. Als Delegierte wurden Gabriele Engel, Christoph Kügler, Sabine Kügler und Udo Schneider gewählt. Als Ersatzdelegierte wurden Andreas Kipper, Christine Argast, Christiane Obermann und Dr. Stefan Schmidt gewählt.

Anschließend fand in entspannter und sehr gemütlicher Runde der Bürgerdialog der SPD Fischbach-Camphausen statt. Während dieses Dialoges konnten alle Interessierten der SPD mitteilen, was Ihnen besonders am Herzen liegt und welche Themen Sie gerne durch eine SPD Bundesregierung umgesetzt sehen möchten. Hierbei wurden wir durch das Wirteehepaar Wolf mit einem sehr leckeren und reichhaltigen Buffet verwöhnt.

Der Vorstand der SPD Fischbach-Camphausen möchte sich bei allen Teilnehmern für ihr reges Interesse bedanken. Auch an das Ehepaar Wolf ein herzliches Danke schön für den rundum gelungenen Abend.



Wie geht es weiter in der Quierschied Ortsmitte?

Vor wenigen Wochen wurde der Sieger-Entwurf der Mehrfachbeauftragung zur Neugestaltung der Quierschied Ortsmitte öffentlich vorgestellt. Unter dem Vorbehalt, dass eine Finanzierung leistbar ist, hat sich auch die CDU-Fraktion für diese Vorplanung ausgesprochen. In seiner jüngsten Sitzung hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, ein Finanzierungskonzept für diese Lösung zu erarbeiten. In diesem Zusammenhang weisen wir auf folgende Punkte hin:

Nicht verfrüht Erwartungen wecken

Der Auftrag an die Verwaltung, ein Finanzierungskonzept zu erarbeiten, bedeutet noch nicht, dass ein neuer Kultursaal gebaut wird. Daher wäre es es verfrüht, Erwartungen zu wecken, bevor nicht wirklich sicher ist, dass eine Finanzierung zu schaffen ist.

Schlüssiges Finanzierungskonzept notwendig

Das Finanzierungskonzept muss klar darlegen, welche Kosten eine Umsetzung mit sich bringt und wie sie gestemmt werden sollen. Dazu gehören insbesondere auch die zu erwartenden Folge- bzw. Unterhaltungskosten. Auch ist zu prüfen, ob und welche Teilabschnitte bei einem Neubau möglich sind.

Chancen auf weitere Ansiedlungen ausschöpfen

Der Sieger-Entwurf sieht vor, dass in dem Gebäude des neuen Kultursaales auch Platz für einen Gewerbebetrieb oder eine Bank ist. Außerdem bietet der Plan die Option, ein zweites Gebäude zu errichten, in dem ebenfalls Gewerbe angesiedelt werden könnte. Die CDU hat die Verwaltung aufgefordert, dieses Potenzial zu nutzen. Denn durch weitere Ansiedlungen wird einerseits das Angebot in der Ortsmitte größer, andererseits könnten so weitere Partner an den Kosten beteiligt werden.

Entscheidung gemeinsam mit den Bürgern

Erst wenn alle Fragen zur Finanzierung geklärt sind, kann seriös entschieden werden, ob ein neuer Kultursaal gebaut wird oder nicht. Auch wir als CDU wer-

den dann hierzu klar Position beziehen. Zudem schlagen wir eine Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger vor. Selbst die Bürgermeisterin meint, dass diese Entscheidung für die Gemeinde die wichtigste der nächsten 15 Jahre sein wird. Aufgrund dieser besonderen Bedeutung halten wir daher eine Einwohnerbefragung für angemessen – auch um den Bürgerinnen und Bürgern ein Mitspracherecht bei der Verwendung öffentlicher Gelder zu ermöglichen.

Die CDU hat sich an dem bisherigen Verfahren immer konstruktiv beteiligt, auch mit eigenen Vorschlägen. Diesen Kurs werden wir weiter fortsetzen. Wir werden auch künftig vernünftige Lösungen für unsere Gemeinde unterstützen.



Fachhochschule für Verwaltung in Göttelborn eingeweiht

Die Entscheidung fiel vor genau einem Jahr: Die Fachhochschule für Verwaltung des Saarlandes, die bisher auf mehrere Standorte verteilt war, soll auf dem IKS-Gelände in Göttelborn zusammengefasst werden. Für die Gemeinde Quierschied ein weiterer Erfolg auf dem mitunter beschwerlichen Weg, den Strukturwandel zu bewältigen. Die Ansiedlung reiht sich ein in die mehr als 20 Firmen und Institutionen, die in den vergangenen zwölf Jahren auf dem früheren Grubengelände ansässig geworden sind. Rund 600 neue Jobs sind dadurch entstanden. Die noch verbleibenden Freiflächen werden in wenigen Jahren ebenfalls besetzt sein.



v.l. Innen-Staatssekretär Georg Jungmann, Rektorin Corinna Miller, Innenministerin Monika Bachmann

Fortbildung sowie das Saarländische Prüfungsamt für den gehobenen und mittleren Dienst in der Allgemeinen Verwaltung. Künftig werden dort, in unmittelbarer Nachbarschaft des Stu-



dienzentrums Europäisches Verwaltungsmanagement, rund 500 Studierende unterrichtet. Die Polizeischüler werden zudem die Sporthallen in der Umgebung für ihre Ausbildung nutzen.

Innenministerin Monika Bachmann (CDU) betonte in ihrem Grußwort, dass durch eine gute Planung und Zusammenarbeit sowie das große Engagement vieler Beteiligten der eng gestrickte Zeitplan eingehalten werden konnte. Sie hob insbesondere die Leistung der emsigen Rektorin Corinna Miller, aber auch den großen Einsatz von Klaus Meiser, CDU-Fraktionsvorsitzender im Landtag, hervor, die maßgeblich an der Entscheidung für den Standort Göttelborn beteiligt waren.

Die CDU in der Gemeinde Quierschied freut sich über die gelungene neue Ansiedlung. Wir wünschen allen Studierenden und Beschäftigten, dass sie an ihrer neuen Wirkungsstätte gute Arbeitsbedingungen vorfinden und schnell heimisch werden. Darüber hinaus wäre es sehr erfreulich, wenn das ehemalige Grubengelände für weitere Ansiedlungen in diesem Bereich genutzt werden könnte. Der richtige Weg ist jedenfalls längst eingeschlagen.



Konzertwald – ein Anfang ist gemacht

In der letzten Sitzung des Ortsrates informierte nun endlich die Verwaltung den Rat über die aktuellen Pläne zum Konzertwald. Derzeit steht die Gemeinde mit dem Eigentümer des Anwesens, der Landesentwicklungsgesellschaft Saar (LEG), in Verhandlungen, an dem Grundstück ein langfristiges Erbbaurecht zu erwerben. Nachdem die jahrelangen Bemühungen einen Investor für das Areal zu finden nicht erfolgreich waren, will nun die Gemeinde das Heft in Hand holen. Sie setzt dabei auf eine gemischte Nutzung des Festhallengeländes. Nach dem Abriss der

alten Festhalle soll zunächst ein zentraler Dorfplatz entstehen, der den alten Marktplatz als Veranstaltungsplatz ablösen soll. Die umliegenden, nun kleiner zugeschnittenen Flächen stehen dann für mögliche Erwerber auch für eine gewerbliche Nutzung zur Verfügung.

Auch wenn es in diesen ambitionierten Plänen noch viele Unbekannte gibt, hat die CDU Göttelborn diesem Zukunftsobjekt zugestimmt und damit den Weg für eine Befassung des Gemeinderates und der zuständigen Ausschüsse freigemacht.

Trotz der Möglichkeit, Mittel der Städtebauförderung in Anspruch zu nehmen, kommen mit diesem Projekt durch den Abriss der Halle und der Neuanlage des Geländes erhebliche Investitionskosten auf uns zu. Zudem dürfte der Unterhalt und die jährliche Erbpacht in Anbetracht der Haushaltslage bei der Entscheidung eine große Rolle spielen.

Die Frage, wo die knappen Haushaltsmittel der Gemeinde letztlich zum Einsatz kommen, ist eine Frage, die alle Bürgerinnen und Bürger von Göttelborn betrifft. Hier stehen die Mehrheitsfraktionen im Gemeinderat im Wort; haben doch gerade sie in der Vergangenheit Transparenz und Bürgerbeteiligung gefordert. Dass die Schaffung eines Dorfplatzes nicht unbedingt zu den drängendsten Problemen unseres Ortsteiles gehört, haben wir in der Ortsratssitzung deutlich gemacht. So wie auch in Fischbach wird die Versorgung mit Dingen des täglichen Bedarfs hier im Ort immer schwieriger. Der demographische Wandel wird spürbar. Solche Standortnachteile lassen die Immobilienpreise purzeln und bringen den Ort trotz guter Verkehrsanbindung im direkten Wettbewerb mit den Nachbargemeinden ins Hintertreffen. Deutlich hat die Bürgermeisterin gesagt, dass hierfür die Gemeinde nicht zuständig sei. Vielleicht führt die Initiative der Fischbacher Bürger und ihre Unterschriftenaktion der letzten Tage zur Einsicht und zum Umdenken. Die Ortsteile dürfen nicht abgehängt werden. Sie brauchen keine Prestigeobjekte. Wenn das Alltägliche funktioniert, ist schon viel gewonnen...

Fahrt des Ortsverbandes zum Weihnachtsmarkt nach Rüdes-

heim

Es ist jedes Jahr guter Brauch des CDU Ortsverbandes für Mitglieder und Freunde eine Halbtagesfahrt zu einem Weihnachtsmarkt anzubieten.

In diesem Jahr werden wir am Samstag, den 8. Dezember gemeinsam mit dem DRK-Ortsverein Quierschied den Weihnachtsmarkt in Rüdesheim besuchen. Wir starten um 13 Uhr vom Marktplatz Göttelborn und werden bis spätestens 23 Uhr zurückkehren. Der Unkostenbeitrag beträgt 18,- € je Mitfahrer. Anmeldungen sind ab sofort bei unserem Vorsitzenden Bernd Quint (Tel. 06825/88636) möglich und werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Weinfest der sympathischen Schwarzen

Man kann es fast schon traditionell nennen, das Weinfest der sympathischen Schwarzen. Nach dem großen Zuspruch der letzten Jahre luden wir auch am 6. Oktober Freunde und Mitglieder der CDU-Göttelborn in die Räumlichkeiten des Tennisheims ein. Es wurden wieder einige schöne und gemütliche Stunden.

Die bewährte Auswahl edler Gewächse, die hausgemachten Flammkuchen und eine tollen Atmosphäre begeisterten auch in diesem Jahr unsere Gäste. So herrschte bis spät in den Abend reger Betrieb und gute Laune. Natürlich gehört an diese Stelle auch ein Wort des Dankes an all unsere treuen Gäste, den TC Göttelborn als Gastgeber für die Überlassung der Räumlichkeiten und die tatkräftige Unterstützung bei deren Herrichtung.

Dank nicht zuletzt das bewährte Küchenteam und auch an die Vorstandsmitglieder, die vor und hinter den Kulissen gearbeitet haben - eine rundum gelungene Veranstaltung.

WWW.KÄSBLÄTTSCH.DE



Quierschied

Weg mit der Praxisgebühr

(hns) Schon seit einiger Zeit wird der Sinn oder Unsinn der Praxisgebühr heftig diskutiert.

Die Bundes – FDP hat daraus ihre eigenen Schlüsse gezogen: Weg mit der Praxisgebühr! Dieser 10 – Euro – Eintritt bei einem Arztbesuch in jedem Quartal wurde von den Ärzten schon lange kritisiert.

Das wurde damals unter der SPD-geführten Bundesregierung unter Gerhard Schröder eingeführt, um vor allem ältere Mitbürger von zu häufigem Arztbesuch abzuhalten. Aber der unsoziale Nebeneffekt wurde ungewollt oder gewollt erreicht. Es ist ja bekannt, dass Leute ab einem gewissen Alter mehr ärztlicher Hilfe bedürfen, als Menschen in jüngeren Jahren. Hinzu kommt, dass vor allem Rentner und verwitwete Frauen über ein erheblich gemindertem Monatseinkommen verfügen, so dass dieser Altersgruppe jeder Zehn-Euro-Schein, den sie unnötig ausgeben müssen, weh tut.

Dabei ist bemerkenswert, dass zurzeit die Krankenkassen eine Geldreserve in Milliardenhöhe angespart haben. Dies ist der guten Konjunktur und der größeren Zahl versicherungspflichtiger Arbeitsplätze zu verdanken. Die CDU – Kanzlerin Angela Merkel zögert und die SPD, die diesen Unsinn eingeführt hatte, verhält sich abweisend. P

hillip Rösler, FDP Bundeswirtschaftsminister und sein Generalsekretär Dirk Niebel fordern ganz klar: Weg mit der Praxisgebühr. Darüber hinaus ist auch eine Senkung der Krankenkassenbeiträge zu erwägen. Diese Auffassung vertrat der Quierschieder FDP – Vorsitzende, Roman Lösch, in der letzten Mitgliederversammlung seines Ortsverbandes.

Ortsmitteplan

Desweiteren wurde erneut der Generalplan zur Ortsmitte einer kritischen Betrachtung unterzogen. Es wurde erneut darauf hingewiesen, dass der Bau von garagengroßen Geschäften, als untere Begrenzung der Hanglage Richtung Rewe-Markt, an der Zeit vorbei

gehe. Es gibt schon 12 Leerstände an Geschäften in der Ortsmitte, so dass ein Bau von 6 neuen am unteren Parkplatz unsinnig ist.

Die FDP – Mitglieder sprachen sich auch für den Plan des Architekten Petry aus – bereits in der letzten Ausgabe des „Käsblättchens“ vorgestellt – der den Bau des neuen Kultursaaes in Verlängerung der Gebäude Didion-Bonnaire vorsieht. Allerdings steht die Finanzierung noch lange nicht fest, wie Ratsmitglied Patrick Saar betonte. Unstrittig ist aber weiterhin, dass „Grand Zero“ in der Ortsmitte so nicht bleiben kann.

Strompreise

In einer öffentlichen Diskussion steht zurzeit außerdem die weitere Erhöhung der Strompreise.

Aktuell verursacht durch eine Umlage für erneuerbare Energien. Hans Norbert Schneider stellte dazu fest: „Wie groß war bundesweit die Aufregung über die Subventionierung der Steinkohleförderung. Und was ist jetzt?“ Allein die Stromnetzbetreiber sacken über 12 Milliarden Euro pro Jahr ein, und geben nur 2 bis 3 Milliarden für den Neubau von Netzen aus. Dieses Missverhältnis kann nicht auf Kosten von normalen Strombeziehern abgewälzt werden.

DIE LINKE.

Fraktion im Gemeinderat Quierschied

Die LINKE Fraktion möchte verstärkte Förderung der Ortsteile Fischbach und Götterborn

Die Fraktion Die LINKE im Gemeinderat Quierschied hat über ihren Fraktionsvorsitzenden den Antrag im Gemeinderat gestellt, ein wenn auch bescheidenes Strukturförderprogramm, speziell für die Ortsteile Götterborn und Fischbach-Camphausen einzuführen. . Ziel des Programmes soll es sein, die örtliche Nahversorgungsstruktur zu verbessern. Dies soll grundsätzlich nicht zur Förderung von Filialstrukturen und Großbetrieben verwendet werden, sondern Kleinstrukturen fördern. Beispielhaft sind hier die Gründung von sogenannten „Tante-Emma-Läden“, Kioske, Kleingastronomie (z.B. Bistro, Cafe).

stronomie (z.B. Bistro, Cafe).

Die Förderung besteht aus einer und einem pauschalen monatlichen Mietzuschuss. Die LINKE begründet ihre Initiative damit, dass die Ortsteile Götterborn und Fischbach-Camphausen in den letzten zwei Jahrzehnten einen großen Teil ihrer Versorgungsinfrastruktur an Geschäften des täglichen Bedarfs und Kleingastronomie verloren haben. Die Gründe, wie Wegfall der Zechen, Zentralisierungstendenz im Einzelhandel, regionale Shoppingtempel usw., sind hinreichend bekannt. Für den Ortsteil Quierschied ist es bislang gelungen, eine grundlegende Versorgungsstruktur zu erhalten. Dies ist in den kleineren Ortsteilen kaum zu realisieren, da die größeren Filialbetriebe wie ALDI, LIDL, dm, Rossmann usw. aus wirtschaftlicher Abwägung kein Interesse zeigen. Zusätzlich kommt hinzu, dass keine hinreichenden Flächen vorhanden sind. Der Bedarf an der regionalen „Kleinversorgung“ wird jedoch im Hinblick auf die demographische Entwicklung eher wachsen. Dies gilt umso mehr, wie die öffentliche Hand aus wirtschaftlichen Gründen den ÖPNV ausdünnen wird und gleichzeitig die Kosten für Treibstoff noch weiter zunehmen werden. Ein Risiko auch wirtschaftlich besteht aus Sicht des Fraktionsvorsitzenden Detemple für die Gemeinde nicht. Zum einen ist trotz dieser Initiative nicht zu erwarten, dass schlagartig eine Menge neuer Betriebe entstehen, sondern es wird bei Einzelinitiativen bleiben, die ja auch ausdrücklich gewollt sind und die örtliche Lebensqualität verbessern. Und selbst wenn es tatsächlich zu einer vermehrten Anzahl kommen sollte, wäre dies für die Gemeinde ideal, da mit vergleichbar kleinem Einsatz die Infrastruktur wesentlich verbessert und zusätzliche Arbeitsplätze entstehen würden. Dies wird auch bei kleinem Erfolg die Gemeinde insgesamt attraktiver und interessanter auch für junge Familien machen und damit ein klein wenig der demographischen Entwicklung entgegenwirken. An dieser Stelle kann die Gemeinde, so Max Detemple weiter, allen Bürgern unmittelbar und direkt helfen. Im Voraus der für die nächste Sitzung des Gemeinderates hat sowohl die Bürgermeisterin und die SPD-Fraktion signalisiert, dass sie sich damit anfreunden könnten.

DIE LINKE.

Die Linke-LAG Senioren



EREIGNISSE IN LETZTER ZEIT

Was mich in letzter Zeit geärgert hat.

Da bestrafen selbstgerechte Juristen, einen seinem Gewissen verpflichteten Polizisten, der einem Kind das Leben retten wollte. Dieselben Speichellecker betätigen sich als Gutmenschen, indem sie diesem Kindermörder noch eine Entschädigung aus Steuermitteln zukommen lassen.

Das Opfer hat also kein Recht auf Leben, (nach unseren überhumanen Gesetzen). Es war ja nur ein Kind. S

o geht es auch oft älteren Menschen, die durch verbrecherische Akte zu Schaden kommen. Sie kämpfen oft Jahre lang (manchmal vergeblich) um ihr Recht und auf Entschädigung. Bei manchem Juristen muss man der Annahme sein, dass die Täter ihnen näher stehen als die Opfer.

Ein überzeugter Jäger, der auch durch seine Firma an Abschachtungen von Wild in Afrika beteiligt ist, ist sogar studierter Zoologe. Daher muss jeder Tierschützer (Tierfreund) entsetzt sein, dass die Stadt Saarbrücken mit diesem Pseudotierfreund einen Vertrag abgeschlossen hat, die Wildparkwaldschule zu betreuen und die angeschlossene Gastronomie zu betreiben.

Wieder einer (wie der spanische König) die im Heimatland den Gutmenschen spielen und in Afrika barbarische Abschachtungen durchführen.

Jetzt kommt noch der überforderte Umweltminister Altmeyer mit seiner Energieberatung daher, als wenn nicht jeder Hausbesitzer nach seinem Geldbeutel sanieren muss, ohne kostenpflichtige Besserwisser.

Richtig wäre, die Mehrwertsteuer auf 7 % zu senken und die Willkür der großen Versorgungsunternehmen zu unterbinden. Dies aber ist garnicht gewollt, denn steigende Strom- und Energiepreise füllen die staatlichen Kassen, daher wird von den betroffenen

Politikern nur dumm rum gelabert, um die Bürger zu belullen, damit sie nicht merken, wie die Wucherbranchen und der Staat sich auf ihre Kosten die Taschen füllen.

Nachdem in Quierschied der hässliche Betonklotz „Rathaus“ verschwunden ist und die Ortsmitte mit Rewe Markt und Computer- und Elektromarkt auch für Fussgänger erreichbar ist, fehlt nur noch ein Kultursaal.

Auch das ist im Gemeinderat beschlossene Sache und wird sofort nach Klärung der staatlichen Zuschüsse in Angriff genommen. Damit wäre der Ortsteil Quierschied voll im Trend. Anders ist es in Fischbach und Göttelborn. Nach dem Schliessen von Schlecker und Frischemarkt entstand in Fischbach für nicht Motorisierte eine grosse Lücke.

Trotz der Bemühung der Bürgermeisterin um den Erhalt des Frischemarktes musste er wegen fehlender Nachfrage schliessen. Auch ich hatte zwei Artikel zum Erhalt des Marktes und der Arbeitsplätze veröffentlicht. Dass die Kritik in der Presse an der Verwaltung nicht gerechtfertigt ist, zeigt die Einstellung einer Marketingleiterin, die gemeinsam mit der Bürgermeisterin sich um geeignete Betreiber für den ehemaligen Schleckerladen bemüht. M

it den Besitzern der Immobilie auch um eine günstige Miete, ist bereits Kontakt aufgenommen. Nur eines ist klar. Die Verwaltung betreibt kein Ladengeschäft.

Aber um die noch im Ort vorhandenen Geschäfte am Leben zu erhalten, müssen gerade die am meisten maulen, bei Frau Lander, in der Metzgerei, in dem Zeitschriften- und Lottoannahmengeschäft, in den Bäckereien sowie den anderen vorhandenen Läden wie Gastwirtschaften in Fischbach ihre Einkäufe und Besuche tätigen.

Dann ist es auch nochmals für einen Pächter im ehemaligen Schleckermarkt lukrativ ein Geschäft zu betreiben. Göttelborn und Camphausen haben jeweils vor ihrer Haustür grosse Supermärkte.

Willi Conrad
Die Linke - LAG Senioren
und Menschen mit Behinderungen



FREIE WÄHLER bleiben skeptisch.



Ein Großteil des Gemeinderates hat jüngst die Verwaltung beauftragt, genaue Pläne und ein Finanzierungskonzept für den von allen befürworteten Vorschlag zum Bau eines Hauses der Kulturen zu erarbeiten. Auch den FREIEN WÄHLERN gefällt der Entwurf, aber Gernot Abrahams und Klaus-Dieter Nemezc lehnen weitere Kosten, was die Planung und Finanzierung angeht, zum jetzigen Zeitpunkt ab. Wie hoch diese Planungskosten sind, konnte die Verwaltungschefin auf Nachfrage von Klaus-Dieter Nemezc nicht beantworten.

Gernot Abrahams begründete seine skeptische Haltung in einer ausführlichen Darstellung: „Auch ich bin davon überzeugt, dass der vorgelegte Entwurf zum Neubau eines Hauses der Kulturen der schönste ist, aber aus meiner Sicht ist er durch die katastrophale Finanzlage nicht finanzierbar und die Größe von 220m² dient eher einem vergrößerten Sitzungssaal und nicht einem Raum für Veranstaltungen. Ihre Behauptung, es würden in diesem Raum dann 300-350 Sitzplätze auf 220m² entstehen, halte ich für nicht realisierbar. Bei der katastrophalen Finanzsituation müssen wir auch an die Folgekosten wie Hausmeister, Strom, Wasser, Heizung und Reparaturen denken. Wir verfügen über eine ausreichende Anzahl von Mehrzweck- und Sporthallen. Falls wir das Gebäude von einem Investor bezahlt bekommen, wird dieser natürlich auch seinen Sold verlangen und uns Bürgern den Saal nicht aus Nächstenliebe zur Verfügung stellen.“

Auch die Planung eines Bistrobereichs würde hier nur in Konkurrenz zu der vorhandenen Gastronomie stehen, außerdem steht auf der gegenüberlie-

genden Seite das Restaurant Schachtglocke seit längerer Zeit leer.“

Die FREIEN WÄHLER schlagen vor, dass wir aus dem Entwurf des Planungsbüros lediglich die Hangbefestigung und den behindertengerechten Aufstieg zwischen dem oberen und unteren Markt übernehmen. Für die Kosten müsste hierzu aus unserer Sicht die Firma REWE/Munitor mit ins Boot genommen werden, denn schließlich ist diese Firma beim Bau des REWE-Marktes vertraglich verpflichtet worden, den Hang zu befestigen. Diese Firma hatte wegen ihrer Parkplatzzusagen den Auftrag erhalten, bis heute allerdings statt der zugesagten 164 nur 107 Parkplätze gebaut sowie 210.000,-€ weniger gezahlt als der andere Interessent, die Firma EDEKA.

Wir haben eine Verantwortung gegenüber unseren Wählern und vor allem gegenüber unseren Kindern und sollten eine weitere Verschuldung in Millionenhöhe jeglicher Art vermeiden. Die Schuldenlast sowie die zukünftige Sanierung unserer Straßen und Gebäude lassen uns keinen Spielraum für einen neuen Kultursaal/Sitzungssaal.

Die FREIEN WÄHLER sind aus dem Bürgerbündnis „Ortsmitte Quierschied“ entstanden und scheuen sich im Gegensatz zur Bürgermeisterin nicht, eine Befragung aller Quierschieder erneut durchzuführen.

Besuchen Sie uns im Internet unter www.fw-quierschied.de oder schreiben Sie uns unter info@fw-quierschied.de.

Ihre FREIEN WÄHLER Quierschied

Finanzielle Probleme, selbst verschuldet.



Das 30 Jahre junge Rathaus und der Kultursaal (ohne Starkregenschaden) mussten weichen, weil man in der ganzen Zeit nichts in diese Gebäude

investiert, geschweige denn Rücklagen gebildet hat. Nachdem die Fraktionen der Schuldenmacher das Volksbank-Gebäude für 3,1 Millionen Euro gekauft haben, träumt man jetzt von einem Haus der Kulturen für mindestens weitere 3,5 Millionen Euro.

Den Quierschiedern ist vieles in Erinnerung, was schon abgerissen wurde: Das alte Rathaus, das Rathausschulhaus, das sog. Schlösschen und in jüngster Zeit das o.a. Rathaus mit Kultursaal. Unser Hallenbad wurde geschlossen, weil man sich die nötigen Investitionen nicht mehr leisten konnte oder wollte.

Dem Turnverein Quierschied muss man bei der energetischen Sanierung und Modernisierung der Jahnturnhalle unter die Arme greifen. Das ist sinnvoll.

In Götterborn ließ man vor zwei Jahren auf dem Dach der Mehrzweckhalle eine Photovoltaikanlage installieren, obwohl schon damals die Undichtigkeit des Flachdaches bekannt war. Heute ist dort die Situation, dass es in die Halle hineinregnet und für eine Erneuerung des Daches kein Geld vorhanden ist. Zudem müsste dann die Photovoltaikanlage abgebaut und nachher wieder montiert werden.

In Fischbach muss das Restaurant der Fischbachhalle mindestens durch den Einbau von neuen Fenstern dringend energetisch saniert werden. Dazu kommen noch zahlreiche Umbau- und Renovierungsarbeiten. Ein vorliegendes Gutachten weist über 1 Mio. Euro Sanierungskosten aus.

Selbst für Teilarbeiten fehlt allerdings jegliches Geld. Die Fischbacher benötigen dringend ein Speiserestaurant mit größeren Veranstaltungsräumen für Vereins- und Familienfeiern.

Hinzu kommen Kosten für die zahlreichen Wege und Straßen, die ständig repariert werden müssen.

Deshalb das Motto der FREIEN WÄHLER: Vorhandenes sanieren, bevor „nicht notwendige Neubauten“ die Gemeinde vollends in den Ruin treiben. „Liebens- und lebenswert“ bleibt unsere Gemeinde nur, wenn wir mit den verbleibenden geringen finanziellen Mitteln behutsam umgehen und einen weiteren Denkmalbau für Bürgermeister unterbinden, denn schließlich

sind wir heute schon die höchst verschuldete Gemeinde im Saarland. Wir fordern deshalb eine Bürgerbefragung für den Bau des „Hauses der Kulturen“.

Besuchen Sie uns im Internet unter www.fw-quierschied.de oder schreiben Sie uns unter info@fw-quierschied.de.

Ihre FREIEN WÄHLER Quierschied

**BITTE BEACHTEN!
ANNAHMESCHLUSS
FÜR DIE
WEIHNACHTS-AUSGABE:
20. NOVEMBER 2012
BIS 12.00 UHR!**

**ALLE AUSGABEN
UND FOTOS
VON VERANSTALTUNGEN
FINDEN SIE
AUCH IM INTERNET
UNTER
WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE**





Der Gewerbeverein Quierschied informiert

Der neue Quierschieder Sparblock
Neuer Schwung fürs heimische Gewerbe.

Mit einer Offensive startete der Quierschieder Gewerbeverein in den erhofften Augustsommer.

Nachdem der „Branchenführer des Gewerbeverein Quierschied“ für Bürger und Kunden eine Hilfe und Orientierung ist und einen Überblick über die unterschiedlichsten Geschäfte und Dienstleistungen, die in Quierschied und Umgebung ansässig sind und angeboten werden, schafft, geht man nun einen Schritt weiter.

Mit dem neuen „Quierschieder Sparblock“ bieten die Mitglieder des Quierschieder Gewerbevereins allen Kunden gesonderte Rabatte an.

In einer Auflage von 2.500 Exemplaren erhalten die Interessenten einen Sparblock aus Rabattgutscheinen.

Nutzen Sie als Gewerbetreibender auch die Vorteile des Gewerbevereins Quierschied und werden Mitglied.

Teilnehmende Mitglieder:

- **Bäckerei Volker Schaum:**
10 Partyweck für nur 0,99 Euro
3 Torten kaufen, nur 2 bezahlen
- **Lavita:**
10 % Rabatt auf alle Verträge
- **Da Lillo:**
Bei einer Heimservicebestellung ab 20,- Euro erhalten Sie einen Salat bis 6,- Euro gratis.
Bei einer Bestellung im Restaurant von 15,- Euro erhalten Sie ein Glas Crémant gratis!
- **Kfz-Zentrum Frenger:**
10 % auf Lohn- und Materialkosten bei einer Inspektion und den dazu durchgeführten Arbeiten bei gleichem Auftrag.
- **Haarwerk:**
Paar-Angebot: 1 Damen-Haarschnitt + 1 Herrenhaarschnitt. Der Herren-

haarschnitt ist dann kostenlos.
Vater-Sohn-Spezial: 1 Haarschnitt für Papa und der Haarschnitt des Sohnes (bis 14 Jahre) ist kostenlos.

- **Ristorante Belvedere:**
2 Hauptgerichte bestellen, das günstigste Gericht ist für Sie kostenlos.
- **Reisebüro Meisberger:**
Ab einer Buchung von 350,- Euro erhalten Sie ein hochwertiges Badetuch, passend zu Ihrer Reise.
- **Steuerberater Gerd Sauer:**
Kostenlose Infobroschüren: Steuerliche Förderungen von Familien mit Kindern. Renten und Vorsorgebezüge. Erbschaft-/Schenkungssteuer.
- **Bernhard's Currybuud:**
Bei einer Bestellung von 13,- Euro erhalten Sie 1 Meter Popkorn im Wert von 3,50 Euro gratis.
- **Tante Emma:**
5 Getränke bestellen nur 4 zahlen.
- **Optik Stefan Martz:**
Beim Kauf einer kompletten Brille erhalten Sie das 2. Paar Gläser gratis.
- **Maler Daniel:**
4 Gebinde Innen- oder Aussendispersion kaufen und 1 Gebinde kostenlos dazu.
10 Rollen Tapeten kaufen 2 Rollen der gleichen Sorte gratis dazu.
- **Goldschmiede Jung:**
Bei allen Gold-Trauringen schenken wir Ihnen einen Brillant bis 0,05 ct dazu.
- **Reisebüro Andler:**
Ab einer Buchung ab 500,- Euro erhalten Sie einen 20,- Euro Gutschein.
- **Es Käsblättsche:**
Bei einer Schaltung von 2 aufeinanderfolgenden Anzeigen im Es Käsblättsche erhalten Sie die 3. Anzeige

im gleichen Format kostenlos.

- **Gasthaus Oldtimer:**
5 Getränke bestellen nur 4 zahlen.
- **Dirk Meyer Elektromeister:**
Beauftragen Sie einen E-Check Ihrer Geräte und die ersten 2 Geräte sind gratis.
- **Antiquitäten Hoffmann:**
15 % Rabatt auf unser gesamtes Sortiment.
- **Altes Sängenheim:**
Bei einer Bestellung von 2 Hauptgerichten für 2 Personen aus der Abendkarte erhalten Sie 2 gleiche Vorspeisen oder Nachspeisen gratis.
- **Frauenherz:**
20 % Nachlass auf ein Produkt ihrer Wahl aus unserem Schmuck- oder Pflege-Sortiment.
- **Optik Rüter:**
Bei einem Kauf einer Brille schenken wir Ihnen die Fassung im Wert von 39,90 Euro.
- **Elektro Raber:**
4 Ausstellungsküchen müssen raus. Beim Kauf der dazugehörigen Elektrogeräte bekommen Sie die Küche (Holzteile) geschenkt.
- **Mode-Shop Diehl:**
Ab einem Einkaufswert von 50,- Euro erhalten Sie einen modischen Schal kostenlos dazu.
- **Autopartner Jost & Pilger:**
Im Rahmen einer großen Inspektion erhalten Sie das Motoröl gratis.
- **RDS Verlag:**
Wir gestalten Ihre Visitenkarten oder Ihr Briefmarken kostenlos.
- **Auto Hempel:**
Wir bieten 15 % Rabatt bei Reparatur auf alle Verschleißteile.

Profitieren Sie von den unterschiedlichen Angeboten und Vorteilen im Wert von mindestens 400,00 Euro!



Erhältlich bei allen teilnehmenden Partnern, an der Rathausinfo und bei den Banken ab 6,90 Euro!

Das Jugend - Rotkreuz Quierschied informiert



Wolltest du schon immer mal wissen, was das Rote Kreuz eigentlich alles macht? Dann komm doch einfach mal bei uns vorbei!! Jeden Freitag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr trifft sich die Jugend-Rotkreuzgruppe des Ortsvereins Quierschied. Wenn du Lust hast, mal in die Erste Hilfe reinzuschnuppern und wissen möchtest, wie das bei uns so abläuft, sind wir deine Gruppe! Ach ja, gebastelt und gespielt wird auch :) Also komm vorbei!

Das DRK Quierschied informiert



Jeden Dienstag findet im Vereinsgebäude des DRK Quierschied ein Seniorenessen statt.

Eingeladen sind alle, die sich an netter Gesellschaft und gutem Essen erfreuen können.

Los geht es immer um 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr. Der Ortsverein Quierschied freut sich über Ihren Besuch!

Zeit schenken

Auch in den Wintermonaten bietet das DRK Quierschied 2 Betreuungstermine für demenzkranke und alte Menschen an (Ortsvereinsgebäude). Am 7.11.12 und am 12.12.12 jeweils von 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr kümmern sich freiwillige Helfer des DRK Quierschied um Ihre Lieben, Gesellschaft und nette Gespräche inklusive.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Astrid Te Koppele, Tel. 06897 - 66699 oder info@drk-quierschied.de.

Volleyball im TV Quierschied informiert



Pokalspiel 2012

Am Sonntag den 30.9.12 reisten unsere Herrenmannschaft zum Saarland Pokalendspiel nach Saarwellingen.

Dies gelang den Quierschieder Volleyballer zuletzt vor 42 Jahren. Das alleine ist schon eine Sensation gewesen. Ebenso sensationell sind die Fans der Quierschieder Volleys. Mit 2 Bussen reisten sie zum Endspiel an. Mit großen Trommeln und Klatschstangen, Pappen wurde die Halle sofort in Beschlag genommen. Beeindruckt waren die Veranstalter, Zuschauer und unsere Mannschaft von der riesigen Fanschar aus Quierschied. Die alle auch noch mit Pokalshirts ausgestattet waren. Auch im Bericht der SR wurde dies erwähnt. Die Sieger des Endspiels waren die Favorisierten Walpershofer Volleyballer. Unsere Jungs haben sich teuer verkauft und beim 2:1 keimte sogar Hoffnung auf, eine weitere Sensation zu schaffen. Nach dem Spiel fuhren alle zusammen nach Quierschied in unserer Vereinslokal und dort wurde noch reichlich gefeiert. Unser Wirt „lillo“ hatte ein tolles Buffet aufgebaut und der mitgebrachte Pokal wurde noch einige Male geleert. Ein Dank nochmals, an die vielen mitgereisten Fans und Frank Margenfeld als Sponsor für die Fan Shirts.



Nachdem im letzten Jahr Philly Phantastico die kleinen und großen Zuschauer begeisterte, freut sich die Laienbühne Quierschied in diesem Jahr wieder ein Stück der erfolgreichen Autorin Christina Stenger auf die Bühne bringen zu können.

de fast leer war. So konnten die quierschieder Volleys alle Bahnen ohne Wartezeiten beliebig oft hintereinander fahren. Der Rekord am Abend war, 12x Black Mamba nacheinander. Ein toller Ausflug endete dann um 22.00 Uhr wieder in Quierschied. Ein Dank an unsere Busfahrer von „Gutemiene“ und an die Spender des Frühstücks während der Anreise.

Laienbühne Quierschied informiert



Wie Puck Weihnachten rettet



Das Publikum wird vom Wolkenfahrstuhlführer mit ins Weihnachtswunderland genommen.

Bei einem Zwischenstopp steigen die Elfen Mickie und Puck zu. Die beiden waren aus dem Elfen-Dorf verbannt worden und müssten eigentlich zur Strafe für ihre Frechheit auf Wolke Nummer Neunzehn Päckchen packen. Doch nun kehren sie heimlich nach Hause in das Weihnachtswunderland zurück und sorgen prompt durch ihre Vorwitzigkeit dafür, dass Weihnachten in diesem Jahr auszufallen droht.

Denn neugierig öffnen sie die Wundertruhe mit den Schätzen für die Weihnacht und verstreuen diese. Und dann erscheint auch noch die Eisprinzessin, die mit ihrer Eiseskälte das Weihnachtswunder gefrieren und so Weihnachten verhindern möchte.

Wird es mit Schläue, allerlei Tricks und vor allem mit Hilfe der tatkräftigen Unterstützung der Zuschauer gelingen die



Vereinsfahrt 2012

Am Samstag die 6. Oktober ging es nach Köln ins Phantasieland. Beide bestellten Bussen waren voll besetzt und pünktlich um 6.30 ging es los. Das Wetter war etwas betrübt, was dazu führte, dass der Park nicht wie erwartet überfüllt, sondern zu unserer Freu-

Die Vereine informieren

Weihnacht zu retten und für ein zauberhaftes Happy-End zu sorgen?

Diese Frage beantwortet ein Besuch der diesjährigen Märchenaufführungen der Laienbühne Quierschied. Freuen Sie sich auf ein Stück mit Witz, Phantasie und direktem Bezug zur Weihnachtszeit, in welchem keine Langeweile aufkommen wird.

Samstag, 24. November

10.00 und 16.00 Uhr

Sonntag, 25. November

16.00 Uhr

Jahnturnhalle Quierschied

Vorverkauf:

Gemeindebücherei Quierschied

Eintritt: 6. Euro

Karnevalsverein „von der Höh“ e. V. Göttelborn informiert



Karnevalsverein
„von der Höh“ e. V.
Göttelborn

Sie hatten es wieder einmal mit Bravour geschafft. Am Ende der Veranstaltung bebte

geschlossen werden. Sie wäre für beide Teile vernünftig und kommt doch sofort ins Wanken, weil sich auch hier das alte Wort bewahrheitet; Jugend gehört zu Jugend. Ehe nun aber eine Lösung gefunden wird, entsteht die Situation, dass der Vater der Schwiegersohn seines Sohnes, dieser wiederum der Schwiegervater seines Vaters wird. Dann gibt es noch die Leni (Iris Kröner), die mit aller Gewalt den Korbinian (Hardy Paul) zum heiraten bewegen will. Es mussten zur Freude des Publikums so einige Komplikationen überwunden werden, bis bei den anderen die „Karten“ so gemischt waren, dass jung zu jung und alt zu alt finden konnte und einer Doppelhochzeit nicht mehr im Wege stand. Severin (Bernd Landgraf) bekam seine Kathi (Svenja Seis), der Hofbauer Andreas (Hartmut Krämer) seine Hanna (Gabi Saar), und zu guter letzt hatte auch Leni (Iris Kröner) ihren Korbinian (Hardy Paul) so weit, dass er ihr aufs Standsamt folgte.



die Mehrzweckhalle in Göttelborn aufgrund der Lachsalven und wegen des nicht enden wollenden Beifalls der Theaterfans. Die Laienspieltruppe des Karnevalsverein Göttelborn hat sich in den vergangenen 10 Jahren



zu einer echten Profigruppe entwickelt, und so ist es kein Wunder, wenn ihre jährlich drei Vorstellungen ausverkauft sind. Zur Handlung: Da soll brav und bieder eine Ehe ge-

Regie führte Monika Zimmer, Souffleusen: Birgit Seis und Claudia Schlick, Dekoration, Kostüme: Monika Zimmer, Michaela Michel-Saar und Nicole Schlick, Ton- und Lichttechnik: Dieter Maschke und Team.



An dieser Stelle danken wir auch allen Akteuren hinter der Bühne ohne so eine Veranstaltung nicht möglich wäre: Aufbau, Abbau, Licht- u. Tontechnik, Bewirtung der Gäste (Garde) für

den Kartenvorverkauf Drogerie Thewes und der Volksbank (Mitarbeiter der Zweigstelle Göttelborn) sowie einigen Firmen, die uns auch unterstützten: Malerfirma Daniel GmbH Quierschied, Vereinigte Volksbank eG im Regionalv. SB, Gärtnerei Nauerz Illingen-Steinertshaus, Proprint-Druckerei GmbH Schwalbach/Saar, Autohaus Toyota Lambeng GmbH Heusweiler und der Ev. Kirchengemeinde Wahlschied-Holz. Vielen Dank vor allem dem tollen Publikum welches mit langem Applaus die Schauspieler- und Regieleistungen honorierten.

Alleh Hopp, die „Heh stett Kopp“

Die SG Quierschied informiert



A-Jugend: Bezirksliga, wir kommen wieder!

Hurra, es ist geschafft! Durch einen 3:2-Erfolg unserer Jungs gegen den 2. der Gruppe 2, die Sportfreunde Köllerbach, hat sich die A-Jugend der SG Quierschied wie schon in der letzten Saison den Aufstieg in die Bezirksliga Süd-West gesichert. Leider haben unsere C- und B-Jugend dieses Ziel in der Aufstiegsrunde knapp verpasst.

Ein Spielbericht über das Entscheidungsspiel der A-Jugend von Ralf Becker: Die SG begann stark und setzte mit sicherem Pass- und Aufbauspiel den Gegner gleich unter Druck. Folgerichtig erzielte Julian Fernsner in der 15. Minute aus ganz spitzem Winkel fast von der Grundlinie das 1:0. Ein Tor für die Kategorie „eigentlich unmöglich“. Nur fünf Minuten später legte Philipp Romang das 2:0 nach. Ein bemerkenswerter Treffer, da der gegnerische Torwart den Ball eigentlich schon sicher hatte, die Situation aber falsch einschätzte und so Philipp die Möglichkeit gab, die dieser mit viel Körpereinsatz nutzte. Ab diesem Zeitpunkt agierten beide Mannschaften etwas vorsichtiger, jedoch blieben die Sportfreunde aus Köllerbach, besonders bei Standards sehr gefährlich. In der 45. Spielminute war es dann soweit. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff verlängerte ein Spieler der SF einen Freistoß zum 2:1, der denkbar ungünstigste Zeitpunkt.

Nach dem Seitenwechsel verflachte

das Spiel. Quierschied unterliefen viele Abspieľfehler und die Angriffe wurden nicht mehr in letzter Konsequenz durchgeführt. Köllerbach kam stärker auf und seinerseits zu Tormöglichkeiten. Einen der wenigen, von der SG Quierschied technisch gut gespielten Angriffe nach einem wunderschönen Diagonalpass von Julian Fernsner auf Vittorio Renda und dessen kluge Hereingabe von links nutzte Nico Noß zum 3:1 in der 60. Minute. Alles schien gelaufen, aber Quierschied wäre nicht Quierschied, wenn es nicht die Sache noch einmal spannend gestaltet, und Köllerbach in der 66. Minute das 3:2 ermöglicht hätte. Man wollte ja auch den Zuschauern, die zahlreich erschienen waren, Spannung bieten. Kurz vor dem Ende der Partie verpasste Philipp Romang, frei vor dem Tor stehend, die endgültige Entscheidung. Im direkten Gegenzug hatte Köllerbach noch die Riesenchance zum Ausgleich, der Torschuss ging aber ganz knapp am Gehäuse vom guten Torhüter Marco Schneider vorbei ins Aus. Nach zwei Minuten Nachspielzeit beendete der manchmal vom hohen Tempo der Partie etwas überforderte Unparteiische das Spiel und die A-Jugend der SG Quierschied hatte das erste Etappenziel der laufenden Runde, den Einzug in die Bezirksliga geschafft. Nun heißt es, den zweiten Schritt zu tun und die Mannschaft in der folgenden kurzen „Vorbereitungszeit“ auf die Bezirksliga zu festigen und für die kommenden schweren Spiele optimal fit zu machen.

Die Spiele im November (vorläufig):

Sonntag, 04.11.2012
B-Junioren: SG Quierschied - SG FV Püttlingen 10:30

Freitag, 09.11.2012
D-Junioren: SG SV Auersmacher 3 - SG SVG Quierschied 2 18:30

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.SG-Quierschied.de

Die Spvgg. Quierschied informiert



Derbysieger!!

Die emotional wohl wichtigsten Spiele der 2. und 3. Mannschaft in dieser Saison wurden gewonnen! Mitte Oktober siegte sowohl unsere 2. Mannschaft

mit 3:2 (Tore: Kovacevic, Berstecher, Stuppy), als auch unsere 3. Mannschaft mit 6:0 (Tore: 3x K. Schaum, Zenner, Gouverneur, Weyel) bei den Mannschaften der SG Fischbach-Göttelborn! Die Pflichtspiel-Siege gegen unsere Ortsnachbarn sind immer wieder Höhepunkte, die auch dieses Mal ausgiebig gefeiert wurden. Und das, obwohl sich Spielertrainer Marco Molter beim Spiel der Zweiten am Knie verletzte und von einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht wurde. Alles Gute und eine schnelle Genesung, Marco!

Anmeldung zum Hallen-Hobbyturnier möglich!

Ab sofort können sich aktive und nichtaktive Hobbymannschaften wieder für unser traditionelles Hobby-Hallenturnier in der Taubenfeldhalle anmelden. Wie immer wird das beliebte Fußballturnier zwischen den Feiertagen (Donnerstag, 27.12. bis Sonntag, 30.12.) ausgetragen. Bitte schreiben Sie eine Email mit dem Namen der Mannschaft sowie den Kontaktdaten eines Verantwortlichen an: info@spvgg-quierschied.de. Nähere Informationen finden sie künftig auf unserer Internetseite.

Alles Gute zum Geburtstag

Der Vorstand der Spvgg. Quierschied gratuliert den Geburtstags“kindern“ des Vereins recht herzlich zu ihren Ehrenfesten. Im Oktober waren dies Christian Brach (02.10.2012, 50 Jahre), Klaus Dieter Drexler (11.10.2012, 60 Jahre) und Otwin Zimmer (18.10.2012, 60 Jahre). Außerdem feierte unser wohl fleißigster Helfer Reinhold „Opa“ Dillenburger im September seinen 75. Geburtstag (29.09.)! Im November kommen hinzu: Wolfgang Merseburger (05.11.2012, 75 Jahre) und Mario Sancenitti (11.11.2012, 50 Jahre). Alles Gute!

Die Spiele im November

Sonntag, 04.11.2012
TuS Eschringen 2 SVG Quierschied 3 12:45
TuS Eschringen SVG Quierschied 2 14:30
1. FC Riegelsberg 2 Spvgg. Quierschied 14:30

Sonntag, 11.11.2012
SVG Quierschied 3 SPIELFREI
SVG Quierschied 2 SPIELFREI

Spvgg. Quierschied FC K'blittersdorf 14:30

Sonntag, 18.11.2012
SVG Quierschied 3 SPIELFREI
SVG Quierschied 2 TuS Jägersfreude 12:45
Spvgg. Quierschied FC Neuweiler 14:30

Weitere Informationen auf: www.spvgg-quierschied.de

Das Kinder und Jugendtheater des Theaterverein Saargold Fischbach informiert



Märchenhaft. Lustig. Das Kinder und Jugendtheater des Theaterverein Saargold Fischbach präsentiert die musikalische Komödie ARMES SCHWEIN

Das musicalähnliche Theaterstück erzählt die Geschichte von Prinz André der durch einen Fluch in ein Schwein verwandelt wurde. Mit Hilfe der Brüder Grimm begibt er sich auf die Suche nach einer Braut, die den Bann des Schwein-Seins nun endlich lösen soll. Doch nach kurzer Zeit stellt sich heraus, dass die Suche schwieriger wird, als erwartet. Denn Rapunzel ist plötzlich eine Punkerbraut und auch der „Giftzwerg“ Rumpelstilzchen versucht dem Schwein, welches sich bei der „Agentur Paradiesapfel“ Hilfe sucht, Steine in den Weg zu legen. Doch die Chefin von Paradiesapfel, Miranda Pepper und Ihr Assistent Amor versuchen gemeinsam mit den Brüdern Grimm, das Beste für das Schwein zu geben. Bei der Suche nach der richtigen Braut treffen die fünf Freunde auf einige Märchenfiguren, die man so nicht wiedererkennt ...

Zweideutigkeit – Ein Stück für Jung und Alt

Die Komödie ist sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene ein Schmankerl. Die märchenhafte Elemente verzaubern bereits die kleinen Kindern und lassen auch das junge Publikum aktiv im Stück mitspielen. Die ironische Zweideutigkeit einiger Szenen ist jedoch ein echter Härtetest für die Lachmuskeln aller Erwachsenen. Denn wenn ein Prinz plötzlich schwul wird ... oder Aschenputtel eine Affäre mit einem Schwein hat !?!!?

Das Comeback auf die Saargoldbühne

Die Vereine informieren

Das Stück fand im Fischbacher Kinder- & Jugendtheater die Optimalbesetzung. Die Brüder Grimm werden von den Fischbacher „Lausbuben“ Gabriel Schuh und Tim Jung gespielt.

Die Mitarbeiter der Agentur Paradiesapfel sind Tamara Schuh und Jonas Geerkens. Der Schweineprinz wird von Robin Schmelzer gespielt. Die Auführungen dieses Stücks ist das offizielle Comeback des Saargoldtheaters. Nach einer zehnjährigen Pause wird im Fischbacher Theaterverein nun wieder Theater gespielt. Nicht nur im Kinder- & Jugendtheater. Auch eine Großspielgruppe probt derzeit an einem Musical.

Mit eigenen Ideen hat die Schauspielgruppe des Jugendtheaters die Comedy-Revue zu einem sehenswerten Theatererlebnis für Jung und Alt gemacht.

**Lassen Sie sich das nicht entgehen !!!
Aufführung ARMES SCHWEIN**

Wann ?

08. und 09.12.2012 je 17.00 Uhr

Wo ? Aula der GS Fischbach

Eintritt: Erwachsene 5 Euro ;

U 18: 3 Euro

**VVK ab 15.11. Mode am Markt
Fischbach**



Die Quierschieder Tafel/Hilfe informiert

Sehr geehrte Damen und geehrte Herren; Die Quierschied Hilfe/Tafel e.V. gibt die Trennung von ihrem 1. Vorsitzenden Herr Sigfried Monz zum 01.10.2012 bekannt, die Trennung erfolgt einvernehmlich.

Die Tafel wird zurzeit von Klaus Quint kommissarische geleitet.

Die Quierschieder Hilfe/Tafel e.V. sucht dringend interessierte, zur neu Besetzung des Vorstandes und tatkräftige Mitarbeit.

Interessierte melden sich bitte bei Klaus Quint 06897/66423 ab 17 Uhr

Malteser Hilfsdienst e.V.  **Malteser**
...weil Nähe zählt.
Ortsgliederung Quierschied

informiert

Aktiv bei den Maltesern mitarbeiten

Wenn Sie ihre Erste Hilfe Kenntnisse auffrischen bzw. erweitern wollen und sich ehrenamtlich im sozialen Bereich engagieren möchten, dann sind sie bei uns genau richtig.

Unsere Hauptaufgaben sind z.B. die Breitenausbildung der Bevölkerung in Erste Hilfe, die Durchführung von Sanitätsdiensten bei öffentlichen Veranstaltungen, Alten- und Behindertenbetreuung, sowie Jugendarbeit. Sollten wir ihr Interesse geweckt haben und sie sind daran interessiert, die Malteser näher kennen zu lernen, dann kommen sie doch einfach zu uns. Wir zeigen ihnen die Möglichkeiten, wie man sich qualifizieren kann, um bei den Maltesern aktiv mitzuwirken.

Weitere Infos im Internet: www.malteser-quierschied.de

Hier können sie auch unsere aktuellen Kurstermine, vorwiegend Erste Hilfe Kurse für Führerscheinbewerber einsehen bzw. runterladen.

Weitere Kurse, Erste Hilfe am Kind, Erste Hilfe Training, Einweisung am Frühdefibrillator usw. führen wir selbstverständlich auch durch, wobei wir hier auf eine Mindestzahl von Kursbesuchern angewiesen sind. Sollten sie Interesse haben, melden sie sich einfach.

Gerne informieren wir sie vorab telefonisch unter der Rufnummer 06872-921885 (Stephan Wiegert).

Wer mehr über die Malteser Jugend erfahren möchte, melde sich bitte bei Klaus Quint, Telefon: 06897-66423.

Der Turnverein Fischbach informiert

Turnverein Fischbach stellt sich vor

Der Turnverein Fischbach besteht seit 1894 und hat ca 300 Mitglieder.

Unser Verein bietet ein reichhaltiges Angebot um die Fitness zu steigern.

Ganz egal welche Altersklasse im TV Fischbach ist immer etwas los. Vom klassischen Geräteturnen über Gymnastik, Aerobic, Step Aerobic bis hin zum Yoga findet man bei uns bestimmt eine Gruppe in der es Spaß macht zu turnen oder sich einfach nur fit zu halten.

Unsere Kinder und Jugendliche als auch unsere Senioren nehmen regelmäßig an verschiedenen Wettkämpfen teil, wo auch schon sehr gute Ergebnisse erzielt wurden. Gerade in der Seniorenklasse ist der TV Fischbach immer auf den vorderen Plätzen zu sehen.

Bedanken möchten sich noch unsere Mädchen bei den Sponsoren für die neuen Wettkampfanzüge (siehe Foto rechts oben):

KFZ-Zentrum P. Frenger, Fa. Maler Daniel, HDI P.Münc, Fa. Huwig, Kolpinghaus, Aral Tankstelle Paris, B & B Fahrzeugtechnik, Fa. PQS, Pizzeria Belvedere, Happy Sea, Friseur Thielen, Rosenapotheke, Sasse and van Essen. Allen ein herzliches Dankeschön.

Und wer jetzt Lust hat sich ein eigenes Bild vom TV Fischbach zu machen ist herzlich eingeladen zu folgenden Terminen bei uns vorbei zu schauen.

Trainingszeiten:

Mutter-Kind-Turnen

Freitag von 15.00 - 16.00 Uhr

Vorschulkinder

Montag von 16.00 - 17.00 Uhr

Mädchen Turnen 6-9 Jahre

Montag von 17.00 - 18.30 Uhr

Mittwoch von 16.30 - 18.00 Uhr

Mädchen Turnen ab 9 Jahre

Montag von 18.30 - 20.00 Uhr

Mittwoch von 18.00 -19.30 Uhr

Frauengymnastik

Montag 20.15 - 21.30 Uhr

Aerobic

Mittwoch 19.30 - 20.15 Uhr

Jungen Turnen ab 6 Jahre

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag 16.00 - 18.00 Uhr

Männer Fitness

Mittwoch 20.15 - 22.00 Uhr

freies Training

Freitag 20.00 - 22.00 Uhr

Grundschule Fischbach - neue Aula (Eingang oberer Schulhof)

Hatha Yoga

Montag 17.15 - 18.15 Uhr

Bauch,Beine,Po

Montag 18.30 - 19.30 Uhr

Step - Aerobic

Donnerstag 19.00 - 20.00 Uhr

Schöner Ausflug

Am Samstag, dem 22.9.2012 trafen wir uns zur diesjährigen Vereinsfahrt auf



dem Marktplatz in Fischbach.
In der vorhergehenden Nacht regnete es heftig. Wir hatten schon die Befürchtung, daß unser Ausflug vollkommen ins Wasser fallen würde.



Aber: Weit gefehlt ! Pünktlich zur Abfahrt um 9.00 Uhr, trafen uns die ersten Sonnenstrahlen. Je näher wir unserem Ziel kamen, umso besser wurde das Wetter. Zuerst fuhren wir in Richtung Saarschleife. Am ersten Etappenziel angekommen, genossen wir den wunderbaren Ausblick auf die von einem zarten Nebelschleier umgebene Saarschleife. Einem ereignisreichen Tag konnte nun nichts mehr im Wege stehen. Unser Endziel, den Parc Marveilleux Bettembourg in Luxemburg erreichten wir um die Mittagszeit. Wie in der Vergangenheit, landeten wir auch dieses Jahr wieder einen Volltreffer im Sinne unserer jungen Turnerinnen und Turner. Langeweile? Ein Fremdwort an diesem Nachmittag ! Der große Spielplatz, zentral im Park, wurde stundenlang zum Klettern, Rutschen und Turnen genutzt. Im Labyrinth, in völliger Dunkelheit, mit einem mulmigen Gefühl im Bauch, mussten sich die Eltern und Kinder wie Maulwürfe ganz auf ihre Tastsinne verlassen. Ein Spaziergang durch den Park war wie ein Streifzug durch die Tierwelt von fünf Kontinenten.

Graupapageien, Pelikane, Schakale, wölfe und Wallabys (um nur einige zu nennen) konnten bestaunt werden. Eindrucksvoll waren vor allem die Flughunde im Amazonia-Tropenhaus. Der Tag verlief insgesamt sehr harmonisch. Die Zeit wurde auch zum Erfahrungsaustausch über wichtige und weniger wichtige, über lustige und auch ernste Dinge von allen Teilnehmern genutzt.

Geschafft von den Anstrengungen des Tages, traten wir

pünktlich um 18.00 Uhr die Heimreise an.

Ein großes Dankeschön an alle Mitreisende, für diesen wunderbaren und gelungenen Ausflug !

KV Die Quierschder Wambe informieren



Bald schon kommt der Nikolaus

Demnächst ist es wieder soweit, die Wambe unterstützen den Nikolaus auch in diesem Jahr wieder am 5. Dezember. Zahlreiche Interessenten haben sich schon ihre Termine reserviert. Wie ist es bei Ihnen? Schnell sein lohnt sich, denn wie in jedem Jahr heißt es: „Wer zuerst kommt, nikolaust zuerst“. Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich umgehend an

Joachim Schröder

Tel. 0 68 97 / 6 42 24 · Fax 0 68 97 / 68 05 23 oder per Eilpost (E-Mail) an nikolaus@quierschderwambe.de.

Sessioneröffnung am 11.11.2012

Das Programm steht, die Organisation ist in vollem Gange. In diesem Jahr veranstalten die drei Karnevalsvereine gemeinsam mit dem Gewerbeverein Quierschied am 11.11.2012 um 14:11 Uhr in der Ortsmitte eine Sessioneröffnung. Neben den kulturellen Bedürfnissen wird auch das leibliche Wohl abgedeckt werden. Genaue Informationen folgen noch. Seien Sie gespannt!

Herrensitzung

In diesem Jahr veranstalten wir - auf vielfachen Wunsch hin - gemeinsam mit den „Pänz“ aus Neuweiler eine Herrensitzung.

Los geht's am 17.11.2012 um 20:11 Uhr im Nebensaal der „Alten Näherei“ in Quierschied. Es erwartet Sie ein frivoles und zünftiges Programm mit zahlreichen Künstlern beider Vereine.

Karten gibt es im ab Sofort bei Malerfirma Daniel, Am Bahn-

Die Vereine informieren

hof, Quierschied - allerdings ohne Platznummern.
Der frühe Vogel fängt den Wurm.

Einlass ist ab 19 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Und zum guten Schluss präsentieren wir für alle Mitglieder sowie verein-sinteressierte Personen unsere Termine bis zum 31.12.2012:

- 11.11.2012 Sessionseröffnung
- 17.11.2012 Herrensitzung
- 1.12.2012 Weihnachtsmarkt
- 5.12.2012 Nikolausaktion
- 15.12.2012 Weihnachtsfeier in unserem Vereinsheim

Weitere Informationen tagesaktuell auf unserer Internetseite:
www.quierschderwambe.de

Hier ein paar Bilder von unserer Fahrt auf die Cannstatter Wasen:

Viele Wambe und Freunde fuhren am 6. Oktober 2012 auf Cannstatter Wasen. mit dem 5. Oktober 2013 steht scom der nächste Termin.



Der Kneipp Verein Quierschied informiert

Verein Kneipp
aktiv & gesund

Quierschied e.V.

Urlaub am Bodensee mit dem Kneippverein Quierschied vom 19.09. bis 26.09. 2012

Das Kneipp-Kurhotel ist inzwischen zu Zum ersten Mal hat der Kneippverein eine Reise nach **Überlingen**, zum Kennenlernen der Bodenseeregion ausgeschrieben. 39 Kneippfreunde haben sich für diese Reise gemeldet. Um 8.00Uhr früh ging die Fahrt im modernen Reisebus der Fa. Huwig auf die 416 km lange Anreisestrecke. Mit dem Fahrer Martin und unserer Roswitha als Reiseleiterteam war die Rundum-

versorgung sichergestellt. Mit lustigen Vorträgen, Witze, Gymnastik und Liedersingen wurden die zwischenmenschlichen Beziehungen und das familiäre Miteinander gefördert.

Das Frühstück haben wir auf der **Raststätte Pforzheim** eingenommen. Hierbei wurden 3 Wickelkränze (Bäckerei Schaum) mit Kaffee von Martin verpeist. Lecker..Lecker!

Das Angebot von Martin, über Ulm anstatt Stuttgart anzureisen, haben wir gerne angenommen. Die Mittagspause konnten wir dadurch in der Altstadt am **Ulmer Münster** machen. Wer etwas essen wollte, hatte die Möglichkeit, das Bus - 4-Gängemenü (Würstchen, Gurke, Flute und Senf) einzunehmen. Damit hatten wir etwas Zeit die Altstadt



und das Ulmer Münster kennenzulernen. Wissenswertes: Das Münster wurde ab dem 14. Jahrhundert in mehreren Epochen erbaut. Mit 161,6 m hat das Münster den höchsten Kirchturm Europas und ist mit 768 Stufen bis zur 143 m hohen Helmkranzgalerie bestiegar.

Gegen 17.00 Uhr sind wir an unserem **Parkhotel St. Leonard**, 4 Sterne, angekommen. Das Hotel entsprach in allen Belangen (Ausstattung, Atmosphäre und Service) der deutschen 4-Sterne Qualität. Es liegt hoch über Überlingen mit traumhaftem Panoramablick über den See bis zu den Schweizer Alpen.

Hinweise zur Region Bodensee: Die Region ist eine der ältesten und schönsten Kulturlandschaften Europas mit attraktiven Freizeitangeboten für jeden Geschmack. Der Bodensee ist größter deutscher See, Fläche 536 km², 63 km lang, 14 km größte Breite, 254 m tiefste Stelle, 273 km Seeufer. Vertretene Branchen: Tourismus, Dienstleistung, Obstanbau, Winzer, Industrie und viele Künstler. Bei den Ausflügen haben uns die Unmengen von Äpfel an den Bäumen fasziniert. In einer Zahl ausgedrückt, sind das pro Jahr ca. 230 000 t Äpfel die am Bodensee geerntet werden. Kurze Information über die Erlebnisse: **Überlingen**: Der erste und der letzte Urlaubstag war für das Kennenlernen von Überlingen vorgesehen. Treffpunkte waren immer der Landungsplatz oder die Fußgängerzone. Vom Hotel erreichbar zu Fuß in ca. 20 Minuten oder mit Bus (kostenfrei mit Gästekarte). Überlingen hat die längste Uferpromenade am Bodensee. Es ist eine sympathisch-heitere Stadt mit Fachwerkhäuser, Patrizierhäuser, Cafe's, Gaststätten, exotische Pflanzen und sie hat ein reges Kur- und Promenade-Leben. Tagesausflug nach Lindau, Friedrichshafen und Wallfahrtskirche Birnau Wir besuchten in **Lindau die Altstadt**. Diese liegt auf der dritten Insel im Bodensee neben den Inseln Mainau und Reichenau. Auf der Insel Lindau wohnen 3500 von den 24000

Einwohnern von Lindau. S e h e n s - wert: Altes R a t h a u s , Diebsturm, Hafen, Haus zum Cavazze (schönstes Bürgerhaus

am Bodensee), Peterskirche (älteste am Bodensee) **Friedrichshafen** (Zeppelinstadt) ist größtes Industriezentrum am Bodensee (Zeppelin, ZF, MTU, Dornier) Diese Stadt zeigt auch deshalb einen anderen Charakter als viele Orte dort.

Wallfahrtskirche Birnau. Die Bedeutung dieser Kirche wurde 1971 vom Papst Paul der VI mit dem Rang „Basilica minor“ gewürdigt. Die Innenausstattung ist ein Rausch von Farben, Licht und Formen. Die Basilika wird deshalb als Barockjuwel des Bodensees gefeiert. Die Basilika steht seit 1919 wieder unter der Obhut der Zisterzienser Mönche. Die Pracht der Basilika ist einfach schwer zu beschreiben- man muss es gesehen haben.

Tagesausflug zum Rheinfall in Schaffhausen und Konstanz (einziger Tag mit Dauerregen) Der **Rheinfall in Schaffhausen** ist Europas mächtigster Wasserfall. Erst ab Konstanz Bodensee wird der offizielle Rheinkilometer gezählt. Damit ist der Wasserfall 48 km vom Messpunkt Null in Konstanz entfernt. Der Wasserfall ist 23 m hoch und 150 m breit. 373 Kubikmeter Wasser stürzen pro Sekunde über die Felsen. Es ist ein phantastisches Schauspiel.

In **Konstanz** fand wegen des Regens kein Bummel durch die Altstadt statt. Dafür haben wir in den schönen Altstadtlokalen gut gegessen und getrunken. Bemerkenswert: die Stadt wurde vom zweiten Weltkrieg verschont, weil die Konstanzer einfach die Lichter anließen und die Bomberpiloten die Stadt so für Schweizer Gebiet hielten. Von Konstanz fuhren wir mit der Autofähre über nach Meersburg. Diese Wasserstraße gilt offiziell als Teil der Bundesstraße B 33.

Tagesausflug mit Schiff zur Insel Mainau (Überfahrt von Überlingen dauerte 30 Minuten) Die Mainau ist die größte und bekannteste Touristenattraktion am Bodensee. Die Hauptattraktion der Mainau ist ihre zauberhafte Blütenpracht. Das was wir jetzt erleben durften, ist das herbstliche Leuchten der vielen Dahlien. Im Rosengarten

kann man übers Jahr 20 000 Rosen in 1200 Arten blühen sehen. Auch das Verweilen im Arboretum (Baumsammlung) mit seinen Mammutbäumen und 500 verschiedene Arten von Laub- und Nadelhölzern ist jedem zu empfehlen. Man kann die Vielzahl von Sehenswürdigkeiten hier nicht alle beschreiben, man muss es gesehen haben.

Tagesausflug zur Schau käseerei in Stein - Appenzeller Land

Die Busfahrt zur Schaukäseerei in Stein - Appenzeller Land dauert etwa 2 Stunden. Dort wurden wir im Restaurant empfangen und mit dem von uns vorbestellten Käse- oder traditionellen Appenzeller-Gerichten beköstigt. Danach begann die sachkundige Führung. Von einer Besucherplattform konnte man durch große Glasscheiben in den Käseereibetrieb schauen und sehen wie aus Milch schrittweise der gute Appenzeller Käse wird. Das Reifen muss man sich im Zeitraffer dabei vorstellen. Die gleiche Plattform führt auch zum Käselager. Hier kann man sehen wie ein automatischer Roboter die Käseläuber mit einer geheimen Gewürzmischung bestreicht und dreht. Am Ende der Führung konnte man verschiedene Käsesorten probieren. Angeschlossen an die Käseerei ist ein „Marktplatz“ in dem man Käse, Milchprodukte und Appenzeller Spezialitäten kaufen kann.

Für den Export unterscheidet man 3 Sorten: „Mild-würzig“, „Kräftig-Würzig“, „Extra-würzig“

Neu für Deutschland und Österreich: „Classic“, „Surchoix“, „Extra“
Etikettierung: Silber, Gold, Schwarz
Die Urlaubsreise an den Bodensee war eine gute Idee. Eine Wiederholung ist zu empfehlen. Trotz vollem Programm in diesen 7 Tagen haben wir nur ein Bruchteil von dem, was in der Bodenseeregion geboten wird, gesehen und erlebt. Zum Beispiel zeigt sich die Insel Mainau in drei Vegetation-Zyklen: Frühjahr, Sommer und Herbst. Vieles über die Bodenseeregion steht auch in der Reisebeschreibung, die uns freundlicherweise von der Fa. Huwig überlassen wurde.

Ein herzlicher Dank an unser Reiseleiter-Team, Martin und Roswitha für die sichere Fahrweise, perfekte Organisation, und die Rundumversorgung.

(Alois Bastian)

Gänsebraten mit Maronenfüllung



Quelle: Unilever

Zutaten für 6 Portionen:

- 1 küchenfertige Gans
- Salz und Pfeffer
- 1 Zwiebel
- 60 g BERTOLLI Pflanzencreme
- 1 Brötchen
- 1 feste Birne
- 4 EL gehackte Kräuter
- 400 g geschälte Maronen (vakuumverpackt)
- 3 EL BERTOLLI Olivenöl extra vergine - Gentile
- nach Belieben Soßenbinder
- außerdem: zum Feststecken Holzspieß

Zubereitung:

1. Gans innen und außen waschen und trockentupfen. Mit Salz und Pfeffer kräftig würzen.
2. Zwiebel schälen und in ca. 1 cm große Würfel schneiden. In in der heißen Pflanzencreme dünsten. Brötchen ebenfalls würfeln, zufügen und goldgelb braten. Alles in eine Schüssel geben.
3. Birne waschen, vierteln, entkernen und würfeln. Maronen grob zerkleinern. Mit den Kräutern und Birnenwürfeln in die Schüssel geben, alles gut mischen und mit Salz und Pfeffer pikant abschmecken. Die Gans damit füllen und die Bauchöffnung mit Holzspießchen zustecken.
4. Gans mit Olivenöl bestreichen und mit der Brustseite nach unten in einen großen Bräter legen. Im vorgeheizten Backofen bei 200 °C (Umluft: 175 °C) ca. 45 Minuten braten. Wenn die Brust Farbe genommen hat, die Gans umdrehen, 1/2 l (500 ml) Wasser angießen und weitere 2 Stunden braten. Mit einem Holzspieß die Haut zwischen den Schenkeln einstecken, damit das Fett austreten kann. Die Gans in regelmäßigen Abständen mit dem Bratfond begießen. Evtl. etwas Wasser nachgießen.
5. Gans aus dem Bräter nehmen und auf einer warmen Platte anrichten. Das Fett abgießen, den Bratensatz mit etwas Wasser loskochen, Soßenbinder einrühren und die Sauce damit binden. Zur Gans servieren.

TITELBILD



Kinder- & Jugendtheater im Theaterverein Saargold Fischbach e.V.

hintere Reihe von links nach rechts:
Gabriel Schuh, Birgit Geerkens, Robin Schmelzer und Tamara Schuh

vordere Reihe von links nach rechts:
Lea Müller, Sandrine Selzer und Tim Jung



Impressum:

Ausgabe:	11/2012 · November 2012
Herausgeber:	RDS Verlag GmbH · Es Käsblättsche · N. Hajiannia Marienstraße 18a · 66287 Quierschied
Redaktion:	Es Käsblättsche, Nina Hajiannia, Houtan Hajiannia, Hans Norbert Schneider
Redaktion Medizin:	Dr. Markus Schadt
Gesamtherstellung:	RDS Verlag GmbH · Es Käsblättsche
Erscheinungsweise:	monatlich
Anzeigen:	Houtan Hajiannia, Hans Norbert Schneider
Fotos:	Houtan Hajiannia, Peter Henkes von Vereinen u. Privatpersonen
Titelfoto:	RDS Verlag GmbH
Redaktionsschluß:	für Ausgabe Dezember 2012 20. November 2012 · 12.00 Uhr

Der Herausgeber haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos ebenso für Satz- und Druckfehler. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck von Texten und Fotos nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wieder. Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers veröffentlicht werden.

RDS Verlag GmbH · Es Käsblättsche
Marienstraße 18 a · 66287 Quierschied
Tel. 06897/9249502 · Fax 06897/ 249503
info@kaesblaettsche.de · redaktion@kaesblaettsche.de
anzeigen@kaesblaettsche.de · www.käsblättsche.de

IHRE METZGEREI Burgard

FLEISCH DES MONATS
Schnitzel
kg **5.99** €

6.11. - 10.11.2012

KÄSE
Gouda
100 g **79** €

NIEDRIGPREIS!
Hackfleisch
gemischt
kg **4.99** €

Bratwurst
grob oder fein
100 g **79** €

Kalbsleber-
wurst+
Thüringer Art
100 g **89** €

Wurstsalat
mit Mayonnaise
eigene Herstellung
100 g **79** €

Jeden Donnerstag
Fleischkäse-Tag
alle Sorten ofengebacken
nur **100 g 79** €

Puten-
schnitzel
nur **kg 6.99** €

Rinderroll-
braten
v. Hand gerollt
nur **kg 8.99** €

Koch-
fleisch
Bein-Brust-Leiter
nur **kg 6.99** €

www.metzgerei-burgard.de

Bechhofen • Sulzbach • Friedrichsthal • Quierschied • Zweibrücken
Kirrberg • Martinshöhe • Bruchmühlbach • Rimschweiler

Angebote solange Vorrat reicht / Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

IHRE METZGEREI Burgard

13.11. -17.11.2012

Weiter geht's mit "saustarken" Angeboten

Schweine-
filet **kg 9.99** €

Wiener
100 g **99** €

NIEDRIGPREIS!
Hackfleisch
gemischt
kg **4.99** €

SPARPREIS IM
NOVEMBER
Schnitzel
kg **5.99** €

Sparpreis!
Streichwurst
fein oder grob Stück **1.40** €

Grünländer
Käse
100g **99** €

Schweine-
gulasch **kg 3.99** €

Salzrippchen
Kamm + Stiel kg **4.99** €

www.metzgerei-burgard.de

Bechhofen • Sulzbach • Friedrichsthal • Quierschied • Zweibrücken
Kirrberg • Martinshöhe • Bruchmühlbach • Rimschweiler



WILLI MEISER
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB **GMBH**



Sie erhalten bei uns auch
Pellets und Streusalz
für die kalte Jahreszeit!



- Heizöl
- Container
- Baustoffe
- Erdarbeiten
- Kohlen
- Transporte

In der Humes 6a • 66287 Quierschied • Tel: 06897 / 60 09 99-0 • Fax: 06897 / 60 09 99-15
info@Heizuel-Meiser.de • www.Heizuel-Meiser.de



Gold- und Münzankauf

Kaufe Gold, Silber, alten Modeschmuck, Armband- und Taschenuhren, Gold- und Silbermünzen, Medaillen und Banknoten.

Spezialisiert auf dem Münzgebiet können wir brillante Preise anbieten.

Ankauf von versilberten Bestecken, Schalen, Becher e.t.c. und Zinn.

Wir suchen Artikel aus dem 1. und 2. Weltkrieg
(Fotos, Alben, Urkunden, Abzeichen, Wehrpässe, Krüge e.t.c.).

Testen und besuchen Sie uns!

Gerne auch bei einer kostenlosen Tasse Kaffee.

Münzfrank · Marienstraße 6 · 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 9 24 24 92 · Mobil: 0160 / 97 74 07 30
info@muenzfrank.de · www.muenzfrank.de

